

Fortbildungsprogramm 2011



**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Damen und Herren,**

Deutschland lebt nicht von Rohstoffen, sondern von seinen Ideen. Dieser Satz trifft ganz sicherlich auf ein Krankenhaus zu: Fast 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschiedenster Berufsgruppen kommen bei uns täglich und nächtlich zusammen, um ihr Können, ihr Spezialwissen und vor allem ihre Ideen einzubringen. Nur so kann der heutige Stand der modernen Medizin und ihrer Technik zum Wohl der uns vertrauenden Patientinnen und Patienten seine Wirkung entfalten.

In kaum einem Bereich vollzieht sich der Fortschritt so rasant wie in der medizinischen Versorgung: neue Diagnostikverfahren, innovative Therapiekonzepte und technische Geräte bringen immer wieder Herausforderungen mit sich, die uns zum fortlaufenden Lernen auffordern. Einen Überblick über die Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote in unseren drei Krankenhäusern haben wir im vorliegenden Katalog zusammengestellt. Dieser kann nicht vollständig sein, da im Laufe des Jahres 2011 weitere aktuelle Aktivitäten hinzukommen werden. Deshalb ist eine jeweils aktuelle Recherche im Intranet unseres Hauses immer angezeigt (querlaufende Menüleiste neben der Auflistung der KHO und der drei Krankenhäuser: »Bildungsangebot«). Persönliche Ansprechpartner sind Herr Jens Albrecht (Tel.: 0521 589-3700, jens.albrecht@franziskus.de) sowie die Qualitätsmanagementbeauftragten in unseren Häusern vor Ort.

Wir freuen uns über eine positive Resonanz und vor allem über eine rege Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen unseres Hauses. Vor allem danken wir den Initiatoren und Verantwortlichen der Fortbildungsveranstaltungen, ohne die der vorliegende Katalog nicht zustande gekommen wäre.

Bielefeld, Herford und Wiedenbrück im Dezember 2010

Dr. Georg Rüter

6 Pflichtveranstaltungen

9 Punkte und Zertifizierungen

10 ÄRZTLICHE FORTBILDUNGEN

- 12 Adipositasstag Ostwestfalen
- 13 Fortbildung Anästhesie
- 14 Antiarrhythmika
- 15 Vortrag aus der BAF-Fortbildung
- 16 Vorbereitung und Durchführung von Bluttransfusionen
- 17 Spezielles Blutungsmanagement bei gedeckeltem Budget
- 18 Chirurgische Abende
- 20 Diabetes mellitus
- 21 Doppellumenintubation und seitengenrennte Beatmung
- 22 Praxis Eigenblutspende
- 23 EMICMa Endoskopische minimalinvasive Chirurgie
- 24 Fixierung und freiheitsentziehende Maßnahmen
- 25 Hb-Wert als Transfusionstrigger
- 26 HELLP-Syndrom
- 27 Hypotherme Behandlung nach Schlaganfall oder Herzinfarkt
- 28 Interdisziplinäre Fortbildung der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- 29 Interdisziplinäre Tumorkonferenz
- 30 Aktuelle Trends in der Kinderanästhesie
- 31 Kindernarkosen im ambulanten Bereich
- 32 Kommunikation im Berufsalltag
- 34 Konferenz der Frauenklinik mit interner Fortbildung
- 35 Konferenz der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie
- 36 Konferenz der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie
- 37 Konferenz der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie mit interner Fortbildung
- 38 Neue Ansätze zur Vermeidung von Lungenschäden
- 39 Medizinische Dokumentation – Frust oder Lust?
- 40 Fortbildungsveranstaltung der Medizinischen Kliniken

- 41 Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz
- 42 Therapie von Ösophagus- und Magenkarzinomen
- 43 Aktuelle OP-Verfahren/-Techniken
- 44 Parenterale Ernährung
- 45 Reanimationsschulung mit erweiterten Maßnahmen
- 46 Ruhigstellende Verbände
- 47 Wichtige Veröffentlichungen aus der neuesten Schmerzforschung
- 48 Grund- und Aufbaukurs – Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf
- 49 Sonographie
- 50 Sugammadex
- 51 Thromboembolie-Prophylaxe im Spannungsfeld von Anästhesie, Chirurgie und Innerer Medizin
- 52 Traumanetzwerk, Polytrauma im Franziskus Hospital
- 53 Verbandstechniken zur Kompressionstherapie
- 54 Volumenersatz-Strategien und -Grenzen
- 55 Wundmanagement

56 PFLGERISCHE FORTBILDUNGEN

- 58 Algesiologische Fachassistenz
- 59 Antiarrhythmika
- 60 Vorbereitung und Durchführung von Bluttransfusionen
- 61 Chirurgische Abende
- 63 Diabetes mellitus
- 64 Doppellumenintubation und seitengetrennte Beatmung
- 65 Praxis Eigenblutspende
- 66 EMICMa Endoskopische minimalinvasive Chirurgie
- 67 Expertenstandards
- 68 Familienorientierte Pflege
- 70 Fixierung und freiheitsentziehende Maßnahmen
- 71 Hb-Wert als Transfusionstrigger
- 72 HELLP-Syndrom
- 73 Hypotherme Behandlung nach Schlaganfall oder Herzinfarkt

- 74 Injektionen
- 75 Kinästhetik-Grundkurs für Pflegende
- 76 Kindernarkosen im ambulanten Bereich
- 77 Kommunikation im Berufsalltag
- 79 Klinikkonferenz mit interner Fortbildung
- 80 Lagerung und Bewegung
- 81 Lagerung, Kinästhetik, Basale Stimulation, ASE, Dokumentation
- 82 Lagerungs-/Transfertechnik bei Schlaganfallpatienten sowie bei Hüft- und Knieendoprothesen
- 83 Magensonde
- 84 Medizinische Dokumentation – Frust oder Lust?
- 85 Fortbildungsveranstaltung der Medizinischen Kliniken
- 86 Moderne Medizin zum Anfassen
- 87 Notfallendoskopie bei Fremdkörper im Gastrointestinaltrakt
- 88 Aktuelle OP-Verfahren/-Techniken
- 89 Grundlagen OPS 9-20, PPR A4, PKMS
- 90 Aktuelles zu OPS 9-20, PPR A4, PKMS
- 91 Parenterale Ernährung
- 92 Kommunikation im Pflegeanamnesegespräch
- 93 Praxisanleitung
- 94 Projektvorstellung
- 95 Reanimation
- 97 Ruhigstellende Verbände
- 98 Schmerzmessung bei Demenz
- 99 Schmerzmessung und Dokumentation
- 100 Sonographie
- 101 Sugammadex
- 102 Die transurethrale Harnableitung
- 103 Traumanetzwerk, Polytrauma im Franziskus Hospital
- 104 Einführung und Auffrischung im Umgang mit CPM
- 105 Verbandstechniken zur Kompressionstherapie
- 106 Wundmanagement
- 107 Wundmanagement – Umsetzung der Expertenstandards

108 ARBEITSSICHERHEIT | HYGIENE | GESUNDHEITSFÖRDERUNG

- 110 Arbeitssicherheit, Betriebsmedizin, Biostoffverordnung, Gefahrstoffe, Hygiene
- 112 Brandschutzschulung
- 113 Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen (ZVK, PEG, Port, Vigo etc.)
- 115 Multiresistente Erreger im Krankenhausalltag
- 117 Personal- und Betriebshygiene
- 119 Rückenschule für Mitarbeiter
- 120 Maßnahmen zum Staubschutz bei Baumaßnahmen

122 VERWALTUNG | EDV

- 124 Jahresbericht 2010
- 125 Kommunikation im Berufsalltag
- 127 Qualitätsmanagement Audits
- 128 Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001:2008
- 130 Ziele – SMART formuliert

132 Referentinnen und Referenten der Veranstaltungen

142 Stichwortverzeichnis

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Krankenhäuser Franziskus Hospital, Mathilden Hospital und Sankt Vinzenz Hospital können an allen Veranstaltungen, die in diesem Fortbildungsprogramm aufgeführt werden, teilnehmen – unabhängig davon, in welchem Haus die Veranstaltung stattfindet.

Pflichtveranstaltungen





Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gibt es Veranstaltungen, bei denen eine Teilnahme Pflicht ist. Sogenannte Pflichtveranstaltungen sind mit einem **P** auf der jeweiligen Seite der Veranstaltung gekennzeichnet. Bei allen anderen Veranstaltungen ist die Teilnahme freiwillig – Punkte können Sie jedoch teilweise auch bei diesen Veranstaltungen sammeln. Hiermit möchten wir Ihnen eine Übersicht aller Pflichtveranstaltungen pro Rubrik geben.

ÄRZTLICHE FORTBILDUNGEN





- P** Vorbereitung und Durchführung von Bluttransfusionen SEITE 16
- P** Praxis Eigenblutspende SEITE 22
- P** Interdisziplinäre Fortbildung der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie SEITE 28
- P** Interdisziplinäre Tumorkonferenz SEITE 29
- P** Kommunikation im Berufsalltag SEITE 32
- P** Konferenz der Frauenklinik mit interner Fortbildung SEITE 34
- P** Konferenz der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie SEITE 35
- P** Konferenz der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie SEITE 36
- P** Konferenz der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie mit interner Fortbildung SEITE 37
- P** Fortbildungsveranstaltung der Medizinischen Kliniken SEITE 40
- P** Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz SEITE 41

Pflichtveranstaltungen FORTSETZUNG


PFLEGERISCHE FORTBILDUNGEN

-  Vorbereitung und Durchführung von Bluttransfusionen SEITE 60
-  Praxis Eigenblutspende SEITE 65
-  Kommunikation im Berufsalltag SEITE 77
-  Grundlagen OPS 9-20, PPR A4, PKMS SEITE 89

ARBEITSSICHERHEIT | HYGIENE | GESUNDHEITSFÖRDERUNG

-  Arbeitssicherheit, Betriebsmedizin, Biostoffverordnung, Gefahrstoffe, Hygiene SEITE 110
-  Brandschutzschulung SEITE 112
-  Personal- und Betriebshygiene SEITE 117
-  Maßnahmen zum Staubschutz bei Baumaßnahmen SEITE 120

VERWALTUNG | EDV

-  Kommunikation im Berufsalltag SEITE 125

Punkte und Zertifizierungen

Die meisten unserer Weiterbildungen für beruflich Pflegende sind zertifiziert und damit punktefähig. Welche Veranstaltungen punktefähig sind, können Sie der Seite der jeweiligen Veranstaltung entnehmen. Nachdem Sie eine punktefähige Weiterbildung absolviert haben, erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung/ein Zertifikat mit der Angabe unserer Identnummer als Beleg zur Vorlage bei der Registrierungsagentur für beruflich Pflegende.



Die meisten unserer Weiterbildungen für den ärztlichen Dienst sind zertifiziert und damit punktefähig. Welche Veranstaltungen punktefähig sind, können Sie der Seite der jeweiligen Veranstaltung entnehmen. Für die Ausstellung der Belege, die für die Erteilung der Punkte bei der Ärztekammer benötigt werden, sind die jeweiligen Veranstalter verantwortlich.



ÄRZTLICHE FORTBILDUNGEN



Die folgenden Fort- und Weiterbildungen richten sich überwiegend an Ärzte der unterschiedlichen Fachbereiche. Gern können jedoch auch Pflegepersonal und weitere Interessierte der drei Krankenhäuser Franziskus Hospital, Mathilden Hospital und Sankt Vinzenz Hospital teilnehmen – unabhängig davon, in welchem Haus die Veranstaltungen stattfinden.

Sollten bei den einzelnen Veranstaltungen noch keine genauen Termine oder Uhrzeiten stehen, nehmen Sie Kontakt zum angegebenen Ansprechpartner auf oder schauen Sie im Intranet nach. Eine Übersicht der Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie ab Seite 132.

Bitte melden Sie sich für Veranstaltungen mit beiliegendem Bogen an, sofern auf den einzelnen Seiten »mit Anmeldung« steht. Zudem finden Sie den Anmeldebogen »*anmeldung_fortbildung_2010-11-18*« auch im Intranet unter: *KHO Intranet/Bildungsangebot-Startseite*.

Adipositasstag Ostwestfalen

In dieser Fortbildung werden konservative und operative Behandlungen der Adipositas vorgestellt und diskutiert. Zudem wird die Vielfalt von Selbsthilfegruppen und etablierten Adipositasprogrammen dargestellt, um den Patienten eine konkrete Anlaufstelle für Fragen und Unterstützung zu geben. Anhand von Erfahrungsberichten werden die Informationen für die Patienten anschaulich und leicht zugänglich aufbereitet.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gesundheitszentrum am Klösterchen

Frühjahr 2011

Referenten:

Prof. Dr. Dr. Martin Fein
eingeladene Referenten

VERANSTALTER

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Gefäßchirurgie

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik
Ärzte anderer Abteilungen
niedergelassene Ärzte
Patienten

PUNKTE

Ärzte: 5

Fortbildung Anästhesie

Diese monatlich stattfindende klinikinterne Fortbildung wird von den Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin gestaltet. Thematisch werden alle Teilbereiche des Fachgebietes (Anästhesie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie) erfasst.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Arztzimmer Intensivstation

jeden 2. Dienstag im Monat
(nicht in den Sommerferien)
07:00 – 08:00 Uhr

Referent:
Dr. Peter Kettelhoit

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte
Pflegepersonal (mit Anmeldung)

PUNKTE

Ärzte: 1
exam. Pflegepersonal: 1

Antiarrhythmika

Der therapeutische Zugang zu Antiarrhythmika muss komplex erfolgen. Sowohl die Dauermedikation der Patienten als auch verschiedene Eskalationsstufen einer Akutmedikation müssen aufeinander abgestimmt werden. Diesem Abstimmungsprozess widmet sich diese Fortbildung. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 06.04.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Björn Heinemann

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Vortrag aus der BAF-Fortbildung

Die Bielefelder Anästhesiologische Fortbildung (BAF) ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der drei Bielefelder Anästhesiologischen Kliniken (Chefärzte: Prof. Dr. Friedrich Mertzlufft, Prof. Dr. Dr. Peter Lauven, PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer). Sie ist aufgrund des hohen Qualitätsniveaus eine feste Fortbildungsveranstaltung in der Region, insbesondere für Anästhesisten, und widmet sich unterschiedlichen Themen der Anästhesiologie. Das genaue Thema und der Referent standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Mercure-Hotel, Waldhof 15

Dienstag, den 28.06.2011

18:30 – 21:00 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | N.N.

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte

PUNKTE

Ärzte: 3

Vorbereitung und Durchführung von Bluttransfusionen



Es handelt sich um eine Pflichtveranstaltung für Ärzte und Pflegepersonal, deren Neueinstellung nach der letzten stattgefundenen Fortbildungsveranstaltung »Transfusionspraxis« erfolgte, sowie um eine Wahlveranstaltung für alle interessierten internen und externen Ärzte und Pflegepersonal.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum, Raum B 114 (großer Saal)

Dienstag, den 12.07.2011

16:00 – 16:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Dr. Elke Otting

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal (insb. d. Funktionsabteilungen)

niedergelassene Ärzte

PUNKTE

Ärzte: 1

exam. Pflegepersonal: 1

Spezielles Blutungsmanagement bei gedeckeltem Budget

Die Bielefelder Anästhesiologische Fortbildung (BAF) ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der drei Bielefelder Anästhesiologischen Kliniken (Chefärzte: Prof. Dr. Friedrich Mertzlufft, Prof. Dr. Dr. Peter Lauven, PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer). Sie ist aufgrund des hohen Qualitätsniveaus eine feste Fortbildungsveranstaltung in der Region, insbesondere für Anästhesisten, und widmet sich unterschiedlichen Themen der Anästhesiologie. An diesem Tag erörtern wir, wie ein optimales Blutungsmanagement bei gedeckelten Budgets möglich ist.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Mercure-Hotel, Waldhof 15

Dienstag, den 25.01.2011

18:30 – 21:00 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Dr. med. Klaus Görlinger

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative
Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte

PUNKTE

Ärzte: 3

Chirurgische Abende

In regelmäßigen Abständen findet diese Fortbildung statt und erörtert Themen aus dem chirurgischen Fachbereich. Externe Referenten und Vorträge von Mitarbeitern setzen unterschiedliche thematische Schwerpunkte und entfachen rege Diskussionen.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Personalcafeteria

7. Chirurgischer Abend:

Mittwoch, den 09.02.2011

8. Chirurgischer Abend:

Mittwoch, den 11.05.2011

9. Chirurgischer Abend:

Mittwoch, den 13.07.2011

10. Chirurgischer Abend:

Mittwoch, den 19.10.2011

je 18:00 – 19:30 Uhr

VERANSTALTER

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie; Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

ZIELGRUPPE

Ärzte
Pflegepersonal

PUNKTE

je Abend
Ärzte: 2
exam. Pflegepersonal: 3

FORTSETZUNG ►

**THEMEN/
REFERENTEN**

7. Chirurgischer Abend:

Dr. Werner Grebe:

Ausgewählte Themen der Gefäßchirurgie

Dr. Jens Kind:

Schockraummanagement bei mehrfachverletzten Patienten

8. Chirurgischer Abend:

Stefan Lipp:

Chirurgische Infektionen

Hans-Jürgen Selbach:

Sehnenverletzungen

9. Chirurgischer Abend:

N.N.:

Das akute Abdomen

N.N.:

Perioperative Thromboseprophylaxe

10. Chirurgischer Abend:

N.N.:

Das Gallensteinleiden

N.N.:

Die Kadifrakturen

Diabetes mellitus

Nach Hochrechnungen der WHO wird die Zahl der Diabetiker von derzeit 171 auf 366 Millionen Menschen bis zum Jahr 2030 steigen. Allein in Deutschland leben bereits über 6,3 Millionen Betroffene. Während die Zahl der Typ-1-Diabetiker konstant ist bzw. nur langsam ansteigt, ist die Prävalenz des Typs 2 seit Ende des Zweiten Weltkriegs enorm gestiegen, was den Einfluss von Überernährung, Übergewicht und körperlicher Inaktivität deutlich macht. Eine Relevanz dieses Krankheitsbildes ist deshalb für alle stationären Bereiche gegeben. Den Teilnehmern werden die Grundlagen der gesunden Ernährung, Formen der Insulintherapie und Hinweise zur Unterzuckerung nahegebracht.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Schulungsraum der Diabetes und Endokrinologie

1. Tag: Grundlagen der gesunden Ernährung
 2. Tag: Insulintherapien und Hinweise zur Unterzuckerung
 je 13:30 – 15:00 Uhr

Referenten:
 Jutta Bolle
 Claudia Schmitz (Diabetesberaterinnen DDG)

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)
 Ärzte (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt.

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 2

Doppellumenintubation und seitengetrennte Beatmung

Die seitengetrennte Beatmung, z. B. für thorakale Wirbelsäuleneingriffe, stellt hohe Herausforderungen an Intubation und Beatmung dar. Worauf ist zu achten? Welche Risiken gibt es und wie können sie vermieden werden? Diese und ähnliche Fragestellungen werden in der Fortbildung erörtert. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 04.05.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Dr. Reiner Amann

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative
Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Praxis Eigenblutspende



Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an ärztliche und pflegerische Mitarbeiter/-innen, die an der Durchführung der präoperativen Eigenblutspenden sowie an der Retransfusion von intraoperativ gewonnenem Wundblut beteiligt sind.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Zentrum für ambulante Operationen,
Eigenblutspenderaum

Montag, den 05.12.2011

Montag, den 12.12.2011

je 07:30 – 08:00 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Dr. Elke Otting

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative
Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal (insb. d. Funktionsabteilungen)

WEITERE INFOS

Pflicht ist lediglich die Teilnahme an einer der beiden Veranstaltungen und betrifft nur die Ärzte der Klinik und das Pflegepersonal.

EMICMa Endoskopische minimalinvasive Chirurgie

Externe Fortbildung mit aktuellen Themen aus der operativen Gynäkologie und der gynäkologischen Onkologie. Merkmale der Fortbildung sind: OP-Übertragung in den Seminarraum, externe namhafte Fachvertreter, Übungsparcours für konvent. LSK/Single Port/HSK usw. Die Themen und die Referenten werden jährlich festgelegt.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Seminarraum

Grundkurs:

Montag, den 14. und Dienstag, den 15.03.2011

Fortgeschrittenenkurs:

Mittwoch, den 12. bis Freitag, den 14.10.2011

Referenten:

Dr. med. Richard Wojdat | Dr. Peter Biel

Prof. Dr. Achim Schneider

VERANSTALTER

Frauenklinik

ZIELGRUPPE

Ärzte

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 24

exam. Pflegepersonal: 3

WEITERE INFOS

Der Grundkurs findet in Zusammenarbeit mit der Altona-Tagesklinik statt, der Fortgeschrittenenkurs in Zusammenarbeit mit der Frauenklinik der Charité Berlin. Bei beiden Kursen besteht der Kontakt zu den externen Referenten über eine Großleinwand und das Internet.

Fixierung und freiheitsentziehende Maßnahmen

Die persönliche Freiheit stellt eines der wichtigsten im Grundgesetz garantierten Grundrechte dar. Eingriffe in das Recht auf persönliche Freiheit sind rechtswidrig, es sei denn, es liegen Rechtfertigungsgründe vor. Im Rahmen einer Garantenstellung können Pflegepersonal wie Ärzte dazu verpflichtet sein, zum Wohle des Patienten und zum Schutz von Mitpatienten freiheitsberaubende Maßnahmen bei fremd- und auto-aggressiven Patienten durchzuführen. Die Veranstaltung dient dazu, dem Teilnehmer nahezubringen, wie die Fixierung rechtssicher und schonend durchzuführen ist, damit dem Patienten keine Folgeschäden entstehen.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum im Personalwohnheim

11:30 – 13:00 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr

Referent:

Guido Redeker

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

Ärzte (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr statt.

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 2

Hb-Wert als Transfusionstrigger

Die Diskussion nach einem minimalen Hämoglobinwert wird sehr kontrovers geführt. Abgewogen werden muss das Bedürfnis des Patienten nach Gewebeatmung mit dem Risiko einer Fremdbluttransfusion. Ergebnisse und Aspekte dieser Diskussion werden im Rahmen dieser Fortbildung thematisiert. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 15.06.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Silvia Günscht

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik
 Ärzte anderer Abteilungen
 Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2
 exam. Pflegepersonal: 2

HELLP-Syndrom

Das HELLP-Syndrom gehört zu den komplexen lebensbedrohlichen Entgleisungen, die ein sofortiges anästhesiologisches Management erfordern. Die Problematik einer solchen Situation für den Anästhesisten wird in dieser Fortbildung diskutiert. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 05.10.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Annette Mahnkopf

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Hypotherme Behandlung nach Schlaganfall oder Herzinfarkt

In dieser Fortbildung werden Techniken und Zielwerte einer hypothermen Behandlung und deren Therapieerfolge vorgestellt – insbesondere bei Schlaganfall- und Herzinfarkt-Patienten/-innen. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 21.09.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Antje Pusch

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik
 Ärzte anderer Abteilungen
 Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2
 exam. Pflegepersonal: 2

Interdisziplinäre Fortbildung der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie



Die Interdisziplinarität ist für viele Erkrankungen ein wesentlicher Aspekt, der für eine optimale Diagnostik und Therapie wichtig ist. Durch den Austausch von Wissen und Erfahrungen können oft innovative Lösungen gefunden werden, bei denen das Wohl der Patienten selbstverständlich immer im Vordergrund steht. Um die Interdisziplinarität der beiden Kliniken zu fördern und zu unterstützen, werden in dieser Fortbildung mit wechselnden Referenten aktuelle Themen erörtert, die beide Fachbereiche betreffen.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum

Dienstags (alle 2 Wochen)

19:00 – 20:00 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Martin Steffen

Prof. Dr. Dr. Martin Fein

Mitarbeiter der Kliniken | externe Referenten

VERANSTALTER

Klinik für Allgemeine Innere Medizin; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

ZIELGRUPPE

Ärzte der beiden Kliniken

Ärzte anderer Abteilungen

niedergelassene Ärzte

WEITERE INFOS

Die Themen werden neben den Chefarzten durch Mitarbeiter der Kliniken oder externe Referenten vorbereitet und vorgetragen.

PUNKTE

Ärzte: 2

Interdisziplinäre Tumorkonferenz

In dieser Konferenz werden gemeinsam je Patientin/Patient die Maßnahmen der Diagnostik und Therapie festgelegt und besprochen. So können wir gewährleisten, dass eine Therapieempfehlung auf der Basis von aktuell gültigen Leitlinien erfolgt.



TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Konferenzraum

jeden Montag

13:30 – 14:30 Uhr

Referenten:

Prof. Dr. Hans-Josef Weh | PD Dr. Oliver Mücke

Prof. Dr. Dr. Martin Fein | Dr. Andreas Hinkel

Prof. Dr. Friedrich Degenhardt

PD Dr. Dr. Martin Steffen

PD Dr. Jakub Wiskirchen | Mitarbeiter der Klinik

VERANSTALTER

Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie; Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie; Klinik für Urologie; Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Klinik für Allgemeine Innere Medizin; Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Kliniken 

Ärzte anderer Abteilungen

niedergelassene Ärzte

PUNKTE

Ärzte: 2

Aktuelle Trends in der Kinderanästhesie

Die Bielefelder Anästhesiologische Fortbildung (BAF) ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der drei Bielefelder Anästhesiologischen Kliniken (Chefärzte: Prof. Dr. Friedrich Mertzlufft, Prof. Dr. Dr. Peter Lauven, PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer). Sie ist aufgrund des hohen Qualitätsniveaus eine feste Fortbildungsveranstaltung in der Region, insbesondere für Anästhesisten, und widmet sich unterschiedlichen Themen der Anästhesiologie. An diesem Tag diskutieren wir aktuelle Trends, was bei der Anästhesie von Kindern besonders beachtet werden muss und welche neuen Erfahrungswerte es in diesem Bereich gibt.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Mercure-Hotel, Waldhof 15

Dienstag, den 25.10.2011

18:30 – 21:00 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Prof. Dr. Robert Sümpelmann

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte

PUNKTE

Ärzte: 3

Kindernarkosen im ambulanten Bereich

Die Fortbildung stellt Methoden vor, unter welchen Standards Kindernarkosen im ambulanten Bereich qualitativ hochwertig und sicher erfolgen können. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 16.11.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Dr. Arlette Lippelt

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Kommunikation im Berufsalltag



Die Leistungsdichte im klinischen Arbeitsalltag hat in den letzten Jahren sehr zugenommen. Unterschiedliche Erwartungen, Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen als auch die Schnittstellen zwischen den Arbeitsbereichen und den Hierarchieebenen führen immer wieder zu belastenden Situationen. Ziel der zweitägigen Fortbildung ist es, typische Situationen und Problemfelder der einzelnen Berufsgruppen aus dem Blickwinkel der Kommunikation zu betrachten, Lösungen zu entwickeln und eigene Grenzen wahrzunehmen. Die Fortbildung startet im Januar 2011 und dauert bis Dezember 2012.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum, Raum B105
 Weitere Veranstaltungsorte werden noch bekannt gegeben.

Teil 1/2: je montags und/oder donnerstags
 08:15 – 13:00 Uhr (jeweils 6 UE)
 Teil 3: nach Absprache am Arbeitsplatz;
 2 UE Coaching im Alltag

Referent:
 Kerstin Hoberg-Krumme

VERANSTALTER

Bildungszentrum i. A. von Geschäftsführung,
 Qualitätsmanagement und Pflegedienstleitung

FORTSETZUNG ►

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/-innen mit Patienten/-innenkontakt: **P**
Ärzte
Pflegepersonal
Physiotherapeuten
Arzthelfer/-innen
Verwaltungsfachangestellte
Diätberater/-innen
Röntgenassistenten/-innen etc.

WEITERE INFOS

Damit Fragestellungen oder Problemsituationen gezielt bearbeitet werden können, erfolgt eine Gruppeneinteilung auf der Grundlage der Fachbereiche. Für diese Fortbildung brauchen Sie sich nicht anzumelden, sondern Sie werden eingeladen. Die Fortbildung besteht aus drei Teilen, zu denen Sie abteilungsweise eingeladen werden.

PUNKTE

Ärzte: Teil 1 und 2: 6 | Teil 3: 2
exam. Pflegepersonal: Teil 1 und 2: 6 | Teil 3: 2

Konferenz der Frauenklinik mit interner Fortbildung



In dieser internen Fortbildung werden aktuelle Themen behandelt, wie z. B. Senologie, Geburtshilfe, Urogynäkologie sowie die operative Gynäkologie und gynäkologische Onkologie. Die genauen Themen und Referenten werden quartalsweise festgelegt.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Seminarraum

jeden Mittwoch

15:30 – 16:15 Uhr

Referent:

Dr. med. Richard Wojdat

VERANSTALTER

Frauenklinik

ZIELGRUPPE

Ärzte der Frauenklinik 

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 3

exam. Pflegepersonal: 3

Konferenz der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie

Rund um das Gebiet der Traumatologie werden in regelmäßigen Abständen interessante und für die Praxis wichtige Themen aufgegriffen und in Veranstaltungen, wie auch in den letzten Jahren erfolgreich praktiziert, vermittelt. Die jeweiligen Themen werden unter Berücksichtigung von Themenwünschen kurzfristig bekannt gegeben.



TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: großer Seminarraum im Erdgeschoss

ca. alle 4 – 6 Wochen

17:00 – 18:00 Uhr


Referent:

Thorsten Bollhöfener

VERANSTALTER

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Unfallchirurgie

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik 

Ärzte anderer Abteilungen

ggf. Pflegepersonal

Konferenz der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie



Diese regelmäßig stattfindende Konferenz dient dazu, die Mitarbeiter/-innen der Klinik im Rahmen eines eigens gehaltenen Vortrags weiter- und fortzubilden. Zudem werden Behandlungsleitlinien der Abteilung besprochen und festgelegt. Auch Raum für die Besprechung und Klärung aktueller Themen ist an diesem Termin gegeben.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus

jeden 1. Mittwoch im Monat

15:00 – 16:30 Uhr

Referenten:

Prof. Dr. Dr. Martin Fein

Mitarbeiter/-innen der Klinik

VERANSTALTER

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik 

Ärzte anderer Abteilungen

ggf. Pflegepersonal

WEITERE INFOS

Neben dem Chefarzt werden die Vorträge von einzelnen Mitarbeiter/-innen der Kliniken vorbereitet und gehalten.

Konferenz der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie mit interner Fortbildung

Diese regelmäßig stattfindende Konferenz dient dazu, die Mitarbeiter/-innen der Klinik im Rahmen eines eigens gehaltenen Vortrags weiter- und fortzubilden. Zudem werden Behandlungsleitlinien der Abteilung besprochen und festgelegt. Auch Raum für die Besprechung und Klärung aktueller Themen ist an diesem Termin gegeben. Diese Klinikkonferenz umfasst auch einen Journalclub.



TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Raum 3010

jeden 2. Montag im Monat
15:30 – 16:30 Uhr

Referent:

PD Dr. Hans-Heinrich Trouillier

VERANSTALTER

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie,
Wirbelsäulenchirurgie

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik 

Ärzte anderer Abteilungen

ggf. Pflegepersonal

Neue Ansätze zur Vermeidung von Lungenschäden

Die Bielefelder Anästhesiologische Fortbildung (BAF) ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der drei Bielefelder Anästhesiologischen Kliniken (Chefärzte: Prof. Dr. Friedrich Mertzlufft, Prof. Dr. Dr. Peter Lauven, PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer). Sie ist aufgrund des hohen Qualitätsniveaus eine feste Fortbildungsveranstaltung in der Region, insbesondere für Anästhesisten, und widmet sich unterschiedlichen Themen der Anästhesiologie. An diesem Tag diskutieren wir aktuelle Trends, wie Lungenschäden vermieden bzw. gemindert werden können.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Mercure-Hotel, Waldhof 15

Dienstag, den 29.11.2011

18:30 – 21:00 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Prof. Dr. med. Christian Putensen

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte

PUNKTE

Ärzte: 3

Medizinische Dokumentation – Frust oder Lust?

Die medizinische Dokumentation ist ein wichtiger Bestandteil der Erlössicherung einer Klinik, sowohl im Hinblick auf die Privatliquidation als auch für die innerbetriebliche Leistungsabrechnung. Beispiele für effektive Dokumentationssysteme werden vorgestellt.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 16.03.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Dr. Michael Fantini

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Fortbildungsveranstaltung der Medizinischen Kliniken



Schwerpunkt der Fortbildung sind aktuelle medizinische Themen vorwiegend aus dem gastroenterologischen und kardiologischen Bereich. Die Referenten sind überwiegend ärztliche Mitarbeiter der medizinischen Kliniken I und II. Jedoch werden zu besonderen Themenschwerpunkten auch externe Referenten eingeladen. Das Programm erscheint vierteljährlich mit Angabe der Themen und der Referenten und wird im Intranet veröffentlicht.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Konferenzsaal im Erdgeschoss


jeden Mittwoch
14:45 – 15:30 Uhr

Referent:
Dr. Detlev Scholz

VERANSTALTER

Medizinische Klinik I

ZIELGRUPPE

Ärzte der Kliniken 
Ärzte anderer Abteilungen
Pflegepersonal
alle Interessierten

WEITERE INFOS

Diese Fortbildung wird von der Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert.

PUNKTE

Ärzte: 1 | für Referenten: 2

Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz

In dieser Konferenz beschäftigen wir uns mit der Darstellung und Diskussion aller Todesfälle, die innerhalb eines Monats in den beiden Kliniken vorgefallen sind. Ziel dabei ist es, in Zukunft Komplikationen präventiv vermeiden oder reduzieren zu können.



TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Konferenzraum

jeden 3. Mittwoch im Monat

15:00 – 16:30 Uhr

Referenten:

Prof. Dr. Dr. Martin Fein

PD Dr. Hans-Heinrich Trouillier

Mitarbeiter der Klinik

VERANSTALTER

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und
Gefäßchirurgie; Klinik für Unfallchirurgie,
Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie

ZIELGRUPPE

Ärzte der beiden Kliniken 

Ärzte anderer Abteilungen

ggf. Pflegepersonal

Therapie von Ösophagus- und Magenkarzinomen

Bei der Therapie von Ösophagus- und Magenkarzinomen stehen unterschiedliche, sich teilweise ergänzende Verfahren zur Verfügung. Die Therapieentscheidung sollte daher immer individuell und im interdisziplinären Konsens getroffen werden. In dieser Fortbildung werden die aktuellen Fortschritte der Therapie des Ösophagus- und Magenkarzinoms diskutiert und besprochen.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gesundheitszentrum am Klösterchen

Herbst 2011

Referenten:

Prof. Dr. Hans-Josef Weh | PD Dr. Oliver Mücke

Prof. Dr. Dr. Martin Fein

PD Dr. Dr. Martin Steffen

PD Dr. Jakob Wiskirchen

Mitarbeiter der Klinik | eingeladene Referenten

VERANSTALTER

Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie; Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie; Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie; Klinik für Allgemeine Innere Medizin; Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Kliniken
 Ärzte anderer Abteilungen
 niedergelassene Ärzte

PUNKTE

Ärzte: 5

Aktuelle OP-Verfahren/-Techniken

Um den aktuellen Entwicklungen im Bereich der OP-Abteilung Rechnung zu tragen, werden in dieser Veranstaltungsreihe durch wechselnde Dozenten folgende Punkte referiert und praktiziert: Vorstellung von neuen Instrumenten und OP-Techniken, praktische Übungen, Lagerungstechniken sowie Kommunikationstraining zwischen Ärzten und Pflegepersonal.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Raum SZ 1

jeden 1. Dienstag im Monat

17:30 – 19:00 Uhr

Referent:

Agni Alper

VERANSTALTER

OP-Abteilung

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

Ärzte (mit Anmeldung)

interessierte Mitarbeiter anderer Abteilungen
(mit Anmeldung)

Parenterale Ernährung

Nach Feststellung von diversen Untersuchungen und Studien sind etwa ein Viertel aller Krankenhauspatienten in Deutschland mangelernährt, d. h. ihre Nahrungsaufnahme reicht nicht aus, um den Energie- und Nährstoffbedarf zu decken. Dabei bestehen große Unterschiede zwischen verschiedenen Patientengruppen. Dem Teilnehmer dieser Veranstaltung werden gefährdete Patientengruppen, Folgen von Mangelernährung und Therapieoptionen, die im Sankt Vinzenz Hospital bestehen, nahegebracht.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum im Personalwohnheim

13:30 – 15:30 Uhr

Referent:

Rüdiger Speth, Firma Baxter

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal

Ärzte

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr statt.

Reanimationsschulung mit erweiterten Maßnahmen

Diese Fortbildung zur kardiopulmonalen Reanimation richtet sich vor allem an Ärzte, die nicht regelmäßig notfallmedizinisch tätig sind. Auch innerklinisch kann jederzeit eine Reanimationssituation auftreten, die zielgerichtetes Handeln erfordert. Neben den grundlegenden Kenntnissen zur Wiederbelebung wird an jedem Termin immer ein anderes Schwerpunktthema behandelt. Nach der theoretischen Einführung kann in praktischen Übungen das vermittelte Wissen angewendet werden.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum Verwaltungstrakt

Mittwoch, den 02.03.2011

Mittwoch, den 06.07.2011

Mittwoch, den 09.11.2011

je 17:00 – 19:00 Uhr

Referent:

Dr. Peter Kettelhoit

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte (mit Anmeldung)

PUNKTE

Ärzte: 3

Ruhigstellende Verbände

In dieser praktisch orientierten Fortbildung werden die Teilnehmer über aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten des Einsatzes von ruhigstellenden Verbänden informiert. Praktische Übungen stehen im Vordergrund.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum im Personalwohnheim

13:30 Uhr – 16:30 Uhr

Referent:

Klaus Kerkmann, Firma BSN Medical

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

Ärzte aus der Ambulanz und dem OP (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr statt.

Wichtige Veröffentlichungen aus der neuesten Schmerzforschung

Die Bielefelder Anästhesiologische Fortbildung (BAF) ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der drei Bielefelder Anästhesiologischen Kliniken (Chefärzte: Prof. Dr. Friedrich Mertzlufft, Prof. Dr. Dr. Peter Lauven, PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer). Sie ist aufgrund des hohen Qualitätsniveaus eine feste Fortbildungsveranstaltung in der Region, insbesondere für Anästhesisten, und widmet sich unterschiedlichen Themen der Anästhesiologie. An diesem Tag diskutieren wir aktuelle, wichtige Veröffentlichungen aus der Schmerzforschung.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Mercure-Hotel, Waldhof 15

Dienstag, den 22.02.2011

18:30 – 21:00 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Prof. Dr. Esther M. Pogatzki-Zahn

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte

PUNKTE

Ärzte: 3

Grund- und Aufbaukurs – Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf

Die Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf ist in der Bundesrepublik fester Bestandteil der U3 im Alter von etwa sechs Wochen. Ausgenommen sind Säuglinge mit erhöhtem Dysplasierisiko, hier wird die Durchführung der Untersuchung bereits postnatal in den ersten Lebenstagen empfohlen. In Kleingruppen sollen im Grundkurs das Grundprinzip der Hüftsonographie besprochen und die Abtasttechnik eingeübt werden. Darauf aufbauend wird im Aufbaukurs die Typeneinteilung und die Messtechnik in Theorie und Praxis besprochen.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Büro PD Dr. Trouillier

Donnerstag, den 03.11.2011
bis Sonntag, den 06.11.2011

Referenten:

PD Dr. Hans-Heinrich Trouillier
Prof. Reinhard Graf | PD Dr. Christian Tschauner
Dr. Angelika Lieb

VERANSTALTER

Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie,
Wirbelsäulenchirurgie

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik
Ärzte anderer Abteilungen

WEITERE INFOS

Dieser Kurs richtet sich insbesondere an Ärzte in der Ausbildung sowie in der Vorbereitung zur Facharztprüfung.

PUNKTE

Ärzte: ca. 38 Punkte

Sonographie

Die Sonographie ist ein unentbehrliches diagnostisches Werkzeug für die Patientenversorgung im Rahmen der Schockraumbehandlung, auf der Intensivstation und für die Regionalanästhesie im OP-Zentrum geworden. Es wird ein exemplarischer Überblick über die Möglichkeiten gegeben. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 16.02.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Jens Brüggelhofe

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Sugammadex

Die Kombination Rocuronium und Esmeron erlaubt optimale Bedingungen zur Intubation und Extubation und kann deutlich die Risiken für den Patienten vermindern. Die Fortbildung erörtert die Vor- und Nachteile der Wirkstoffe von Sugammadex und steigt in die kontinuierliche Diskussion zu diesem Arzneistoff ein. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 07.12.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Gerald Chenwi Nebane

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Thromboembolie-Prophylaxe im Spannungsfeld von Anästhesie, Chirurgie und Innerer Medizin

Die Bielefelder Anästhesiologische Fortbildung (BAF) ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der drei Bielefelder Anästhesiologischen Kliniken (Chefärzte: Prof. Dr. Friedrich Mertzlufft, Prof. Dr. Dr. Peter Lauven, PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer). Sie ist aufgrund des hohen Qualitätsniveaus eine feste Fortbildungsveranstaltung in der Region, insbesondere für Anästhesisten, und widmet sich unterschiedlichen Themen der Anästhesiologie. An diesem Tag diskutieren wir die Risiken und Chancen der Thromboembolie-Prophylaxe mit Blick auf die unterschiedlichen Fachbereiche.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Mercure-Hotel, Waldhof 15

Dienstag, den 29.03.2011

18:30 – 21:00 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

PD Dr. Rainer Zotz

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte

PUNKTE

Ärzte: 3

Traumanetzwerk, Polytrauma im Franziskus Hospital

Das Franziskus Hospital ist im Traumanetzwerk eingebunden – so kann eine interdisziplinäre Polytrauma-Versorgung gewährleistet werden. In dieser Weiterbildung werden die Bedingungen, Algorithmen und Zuständigkeiten dargestellt. Sie gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 19.01.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Dr. Elke Otting

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik
 Ärzte anderer Abteilungen
 Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2
 exam. Pflegepersonal: 2

Verbandtechniken zur Kompressionstherapie

Die Kompressionstherapie ist eines der zentralen Therapieelemente zur erfolgreichen Behandlung der chronisch-venösen Insuffizienz. Die Handhabung und der Einsatz von Kurzzugbinden zur Wiederherstellung des venösen Blutstroms stehen im Mittelpunkt dieser praktisch orientierten Fortbildungsveranstaltung. Die modifizierten Doppelbindentechniken nach Pütter und Sigg werden eingeübt.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum im Personalwohnheim

13:30 – 15:00 Uhr

Referent:

Klaus Kerkmann, Firma BSN Medical

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

exam. Pflegepersonal (mit Anmeldung)

Ärzte (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr statt.

Volumenersatz-Strategien und -Grenzen

Die Bielefelder Anästhesiologische Fortbildung (BAF) ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der drei Bielefelder Anästhesiologischen Kliniken (Chefärzte: Prof. Dr. Friedrich Mertzlufft, Prof. Dr. Dr. Peter Lauven, PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer). Sie ist aufgrund des hohen Qualitätsniveaus eine feste Fortbildungsveranstaltung in der Region, insbesondere für Anästhesisten, und widmet sich unterschiedlichen Themen der Anästhesiologie. An diesem Tag werden die zwei Therapiefelder Blutverlusts kompensiert durch den Volumenersatz, und die Volumentherapie, durch die Durchblutungsstörungen behandelt werden können, behandelt. Der Referent stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Mercure-Hotel, Waldhof 15

Dienstag, den 27.09.2011

18:30 – 21:00 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | N.N.

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte

PUNKTE

Ärzte: 3

Wundmanagement

Inhalt der Fortbildung soll es sein, das Wissen in Bezug auf die verschiedenen Wundversorgungsprodukte zu aktualisieren. Was macht eine qualitativ gute Versorgung aus? Das Prinzip des modernen Wundmanagements ist die »feuchte Wundbehandlung«, orientiert an der aktuellen Wundheilungsphase in Kombination mit entsprechender Diagnostik und/oder Therapie und gezielten pflegerischen Maßnahmen. In dieser Fortbildung wird neben dem von Ärzten und Pflegeexperten erstellten Leitfaden der gezielte Einsatz von Produkten zur Wundversorgung vorgestellt.

TERMIN

Mathilden Hospital

Ort: Sitzungszimmer im Erdgeschoss

Dienstag, den 01.03.2011

13:45 – 14:45 Uhr

Referent:

Gaby Ungethüm

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Ärzte (mit Anmeldung)

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

alle interessierten Mitarbeiter (mit Anmeldung)



PFLEGERISCHE FORTBILDUNGEN



Die folgenden Fort- und Weiterbildungen richten sich überwiegend an das Pflegepersonal. Gern können jedoch auch Ärzte und weitere Interessierte der drei Krankenhäuser Franziskus Hospital, Mathilden Hospital und Sankt Vinzenz Hospital teilnehmen – unabhängig davon, in welchem Haus die Veranstaltungen stattfinden.

Sollten bei den einzelnen Veranstaltungen noch keine genauen Termine oder Uhrzeiten stehen, nehmen Sie Kontakt zum angegebenen Ansprechpartner auf oder schauen Sie im Intranet nach. Eine Übersicht der Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie ab Seite 132.

Bitte melden Sie sich für Veranstaltungen mit beiliegendem Bogen an, sofern auf den einzelnen Seiten »mit Anmeldung« steht. Zudem finden Sie den Anmeldebogen »*anmeldung_fortbildung_2010-11-18*« auch im Intranet unter: *KHO Intranet/Bildungsangebot-Startseite*.

Algesiologische Fachassistenz

Grundlage dieser Weiterbildung sind das Schmerztherapeutische Curriculum für die Krankenpflege der DGSS sowie der Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege des deutschen Netzwerkes für Qualitätssicherung in der Pflege. In dem Lehrgang werden pflegerische Fach- und Beratungskompetenzen im Bereich des Schmerzmanagements durch Vermittlung von Fachwissen und praktische Übungen erweitert. Zudem wird das Problembewusstsein gegenüber schmerzbelasteten Menschen und deren Angehörigen gefördert und insgesamt die Qualitätssicherung in der Versorgung von Schmerzpatienten sichergestellt. Die Weiterbildung gliedert sich in einen jeweils dreitägigen Grund- und Aufbaukurs und schließt mit dem DGSS-Zertifikat zur Algesiologischen Fachassistenz ab.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum, Saal

Februar/März 2011

Koordinator:

Jens Albrecht

VERANSTALTER

Bildungszentrum

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 40

Antiarrhythmika

Der therapeutische Zugang zu Antiarrhythmika muss komplex erfolgen. Sowohl die Dauermedikation der Patienten als auch verschiedene Eskalationsstufen einer Akutmedikation müssen aufeinander abgestimmt werden. Diesem Abstimmungsprozess widmet sich diese Fortbildung. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 06.04.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Björn Heinemann

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Vorbereitung und Durchführung von Bluttransfusionen



Es handelt sich um eine Pflichtveranstaltung für Ärzte und Pflegepersonal, deren Neueinstellung nach der letzten stattgefundenen Fortbildungsveranstaltung »Transfusionspraxis« erfolgte, sowie um eine Wahlveranstaltung für alle interessierten internen und externen Ärzte und Pflegepersonal.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum, Raum B 114
(großer Saal)



Dienstag, den 12.07.2011
16:00 – 16:45 Uhr

Referenten:
PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Dr. Elke Otting

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik 
Ärzte anderer Abteilungen
Pflegepersonal (insb. d. Funktionsabteilungen) 
niedergelassene Ärzte

PUNKTE

Ärzte: 1
exam. Pflegepersonal: 1

Chirurgische Abende

In regelmäßigen Abständen findet diese Fortbildung statt und erörtert Themen aus dem chirurgischen Fachbereich. Externe Referenten und Vorträge von Mitarbeitern setzen unterschiedliche thematische Schwerpunkte und entfachen rege Diskussionen.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Personalcafeteria

7. Chirurgischer Abend:

Mittwoch, den 09.02.2011

18:00 – 19:30 Uhr

8. Chirurgischer Abend:

Mittwoch, den 11.05.2011

18:00 – 19:30 Uhr

9. Chirurgischer Abend:

Mittwoch, den 13.07.2011

18:00 – 19:30 Uhr

10. Chirurgischer Abend:

Mittwoch, den 19.10.2011

18:00 – 19:30 Uhr

VERANSTALTER

Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie; Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie

ZIELGRUPPE

Ärzte
Pflegepersonal

PUNKTE

je Abend
Ärzte: 2
exam. Pflegepersonal: 3

FORTSETZUNG ►

THEMEN

7. Chirurgischer Abend:

Dr. Werner Grebe:

Ausgewählte Themen der Gefäßchirurgie

Dr. Jens Kind:

Schockraummanagement bei mehrfachverletzten Patienten

8. Chirurgischer Abend:

Stefan Lipp:

Chirurgische Infektionen

Hans-Jürgen Selbach:

Sehnenverletzungen

9. Chirurgischer Abend:

N.N.:

Das akute Abdomen

N.N.:

Perioperative Thromboseprophylaxe

10. Chirurgischer Abend:

N.N.:

Das Gallensteinleiden

N.N.:

Die Kadifrakturen

Diabetes mellitus

Nach Hochrechnungen der WHO wird die Zahl der Diabetiker von derzeit 171 auf 366 Millionen Menschen bis zum Jahr 2030 steigen. Allein in Deutschland leben bereits über 6,3 Millionen Betroffene. Während die Zahl der Typ-1-Diabetiker konstant ist bzw. nur langsam ansteigt, ist die Prävalenz des Typs 2 seit Ende des Zweiten Weltkriegs enorm gestiegen, was den Einfluss von Überernährung, Übergewicht und körperlicher Inaktivität deutlich macht. Eine Relevanz dieses Krankheitsbildes ist deshalb für alle stationären Bereiche gegeben. Den Teilnehmern werden die Grundlagen der gesunden Ernährung, Formen der Insulintherapie und Hinweise zur Unterzuckerung nahegebracht.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Schulungsraum der Diabetes und Endokrinologie

1. Tag: Grundlagen der gesunden Ernährung
 2. Tag: Insulintherapien und Hinweise zur Unterzuckerung
 je 13:30 – 15:00 Uhr

Referenten:
 Jutta Bolle
 Claudia Schmitz (Diabetesberaterinnen DDG)

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)
 Ärzte (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt.

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 2

Doppellumenintubation und seitengetrennte Beatmung

Die seitengetrennte Beatmung, z. B. für thorakale Wirbelsäuleneingriffe, stellt hohe Herausforderungen an Intubation und Beatmung dar. Worauf ist zu achten? Welche Risiken gibt es und wie können sie vermieden werden? Diese und ähnliche Fragestellungen werden in der Fortbildung erörtert. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 04.05.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Dr. Reiner Amann

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Praxis Eigenblutspende

Die Fortbildungsveranstaltung richtet sich an ärztliche und pflegerische Mitarbeiter/-innen, die an der Durchführung der präoperativen Eigenblutspenden sowie an der Retransfusion von intraoperativ gewonnenem Wundblut beteiligt sind.



TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Zentrum für ambulante Operationen,
Eigenblutspenderaum

Montag, den 05.12.2011

Montag, den 12.12.2011

je 07:30 – 08:00 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Dr. Elke Otting

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative
Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal (insb. d. Funktionsabteilungen)

WEITERE INFOS

Pflicht ist lediglich die Teilnahme an einer der beiden Veranstaltungen und betrifft nur die Ärzte der Klinik und das Pflegepersonal.

EMICMa Endoskopische minimalinvasive Chirurgie

Externe Fortbildung mit aktuellen Themen aus der operativen Gynäkologie und der gynäkologischen Onkologie. Merkmale der Fortbildung sind: OP-Übertragung in den Seminarraum, externe namhafte Fachvertreter, Übungsparcours für konvent. LSK/Single Port/HSK usw. Die Themen und die Referenten werden jährlich festgelegt.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Seminarraum

Grundkurs

Montag, den 14. und Dienstag, den 15.03.2011

Fortgeschrittenenkurs

Mittwoch, den 12. bis Freitag, den 14.10.2011

Referent:

Dr. med. Richard Wojdat

VERANSTALTER

Frauenklinik

ZIELGRUPPE

Ärzte

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 24

exam. Pflegepersonal: 3

Expertenstandards

Die Entwicklungen von Expertenstandards in der Pflege gelten auf europäischer Ebene als effektive und hoch priorisierte Instrumente bzw. Praktiken in der Qualitätsentwicklung. Auch auf nationaler Ebene messen die Beschlüsse der GMK der Entwicklung von bundesweiten Pflegestandards hohe Priorität bei. Da es ein erklärtes Ziel des DNQP (Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege) ist, einen Beitrag zur Umsetzung dieser Qualitätsstrategien zu leisten, war die Entwicklung bundesdeutscher Expertenstandards für die Pflege ein dringliches Anliegen des DNQP. In dieser Veranstaltung werden den Teilnehmern die neu entwickelten Expertenstandards präsentiert und die praktische Relevanz für die hauseigenen Pflegestandards dargestellt.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum im Wohnheim

13:30 – 15:00 Uhr

Referent:

Pflegedienstleitung bzw. Stations-/
Bereichsleitungen

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr statt.

Familienorientierte Pflege

Die derzeitigen Veränderungen in unserer Gesellschaft, wie z. B. demografischer Wandel, Zunahme an chronischen Krankheiten und Multimorbiditäten, fordern von der Pflege einen erweiterten pflegerischen Aufgabenbereich. Das bedeutet, dass die Pflege neben dem eigentlichen pflegerischen Mittelpunkt – dem Patienten – die Begleitung und Beratung von Angehörigen (Familie) als zusätzlichen Aufgabenbereich bekommt. Die Familie nimmt eine zentrale Rolle bei der Bewältigung von Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit ein und darf von der Pflege daher nicht außer Acht gelassen werden. Hierbei müssen die individuellen Bedürfnisse der Familienmitglieder aller Altersstufen berücksichtigt werden. Dazu sind spezielle kommunikative Fähigkeiten, das Wissen und der Transfer von familienorientierten Pflege-theorien, die Organisation im Sinne von Case Management und das Nutzen von gesundheitsfördernden und präventiven Maßnahmen unabdingbar. Aber auch Tabuthemen innerhalb der Familie, wie z. B. häusliche Gewalt, Sterben eines Kindes, müssen Beachtung finden und die Formulierung von individuellen Lösungsansätzen gemeinsam mit der Familie angestrebt werden. Diese Weiterbildung umfasst ca. 78 Unterrichtseinheiten und wird mit einem Leistungsnachweis abgeschlossen. Erfolgreiche Absolventen/-innen erhalten ein Zertifikat.

FORTSETZUNG ►

Familienorientierte Pflege FORTSETZUNG

**VORAUSSICHTLICHE
TERMINE**

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum

Donnerstag, den 01.09.2011

Donnerstag, den 08.09.2011

Freitag, den 16.09.2011

Donnerstag, den 22.09.2011

Donnerstag, den 29.09.2011

Donnerstag, den 06.10.2011

Freitag, den 14.10.2011

Donnerstag, den 20.10.2011

Donnerstag, den 27.10.2011

Donnerstag, den 03.11.2011

Donnerstag, den 10.11.2011

Freitag, den 18.11.2011

Donnerstag, den 24.11.2011

Kursleitung:

Kirsten Preik-Schmidt

VERANSTALTER

Bildungszentrum

ZIELGRUPPE

alle mit Anmeldung:

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen

Altenpfleger/-innen

Hebammen/Entbindungspfleger

Physiotherapeuten/-innen

WEITERE INFOS

Der Kurs wird ab einer Mindestteilnehmerzahl von zehn Teilnehmer/-innen angeboten.

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 78

Fixierung und freiheitsentziehende Maßnahmen

Die persönliche Freiheit stellt eines der wichtigsten im Grundgesetz garantierten Grundrechte dar. Eingriffe in das Recht auf persönliche Freiheit sind rechtswidrig, es sei denn, es liegen Rechtfertigungsgründe vor. Im Rahmen einer Garantenstellung können Pflegepersonal wie Ärzte dazu verpflichtet sein, zum Wohle des Patienten und zum Schutz von Mitpatienten freiheitsberaubende Maßnahmen bei fremd- und auto-aggressiven Patienten durchzuführen. Die Veranstaltung dient dazu, dem Teilnehmer nahezubringen, wie die Fixierung rechtssicher und schonend durchzuführen ist, damit dem Patienten keine Folgeschäden entstehen.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum im Personalwohnheim

11:30 – 13:00 Uhr und 13:30 – 15:00 Uhr

Referent:

Guido Redeker

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

Ärzte (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr statt.

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 2

Hb-Wert als Transfusionstrigger

Die Diskussion nach einem minimalen Hämoglobinwert wird sehr kontrovers geführt. Abgewogen werden muss das Bedürfnis des Patienten nach Gewebeoxygenierung mit dem Risiko einer Fremdbluttransfusion. Ergebnisse und Aspekte dieser Diskussion werden im Rahmen dieser Fortbildung thematisiert. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 15.06.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Silvia Günscht

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

HELLP-Syndrom

Das HELLP-Syndrom gehört zu den komplexen lebensbedrohlichen Entgleisungen, die ein sofortiges anästhesiologisches Management erfordern. Die Problematik einer solchen Situation für den Anästhesisten wird in dieser Fortbildung diskutiert. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 05.10.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Annette Mahnkopf

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Hypotherme Behandlung nach Schlaganfall oder Herzinfarkt

In dieser Fortbildung werden Techniken und Zielwerte einer hypothermen Behandlung und deren Therapieerfolge vorgestellt – insbesondere bei Schlaganfall- und Herzinfarkt-Patienten/-innen. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 21.09.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Antje Pusch

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik
Ärzte anderer Abteilungen
Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2
exam. Pflegepersonal: 2

Injektionen

Diese Fortbildung steht unter dem Motto »Neues erfahren – Wissen vertiefen – für die Praxis«. Sie richtet sich an in der Praxis tätige Mitarbeiter/-innen und dient dazu, das in der Ausbildung erworbene Wissen zu vertiefen bzw. zu aktualisieren. Die Inhalte der Fortbildung umfassen: rechtliche Grundlagen, s. c. und i. m. Injektionen und Lokalisation des Injektionsortes anhand praktischer Übungen.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Konferenzraum

Mittwoch, den 19.01.2011

Mittwoch, den 28.09.2011

je 13:45 – 14:30 Uhr

Referent:

Thomas Herschel

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

Kinästhetik-Grundkurs für Pflegende

Das kinästhetische Präventionsprogramm hat die Gesundheitsförderung der Beschäftigten zum Ziel und ist ein wichtiges Element des Qualitätsmanagements. Die Erkrankungen des Skelett- und Muskelsystems sind ein Problem mit zunehmender Bedeutung. Das Schulungskonzept zur Umsetzung von Kinästhetik und anderen Bewegungstechniken soll pflegerisches Handeln ermöglichen und gewährleisten, um Erkrankungen präventiv zu begegnen. Der Grundkurs umfasst drei Tage = 24 Unterrichtsstunden. Die Teilnehmer/-innen erhalten zum Abschluss ein Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Kinästhetik und Kommunikation e. V.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum

Dienstag, den 31.05.2011

Mittwoch, den 01.06.2011

Dienstag, den 05.07.2011

je 08:00 – 15:30 Uhr

Referent:

Susanne Stender

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen
Altenpfleger/-innen

WEITERE INFOS

Die Veranstaltung wird erst ab einer Teilnehmerzahl von 6 Personen durchgeführt. Maximal können 16 Personen teilnehmen. Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, ggf. dicke Socken, eine Decke und ein kleines Kissen mit.

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 24

Kindernarkosen im ambulanten Bereich

Die Fortbildung stellt Methoden vor, unter welchen Standards Kinder-narkosen im ambulanten Bereich qualitativ hochwertig und sicher erfolgen können. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 16.11.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Dr. Arlette Lippelt

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Kommunikation im Berufsalltag

Die Leistungsdichte im klinischen Arbeitsalltag hat in den letzten Jahren sehr zugenommen. Unterschiedliche Erwartungen, Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen als auch die Schnittstellen zwischen den Arbeitsbereichen und den Hierarchieebenen führen immer wieder zu belastenden Situationen. Ziel der zweitägigen Fortbildung ist es, typische Situationen und Problemfelder der einzelnen Berufsgruppen aus dem Blickwinkel der Kommunikation zu betrachten, Lösungen zu entwickeln und eigene Grenzen wahrzunehmen. Die Fortbildung startet im Januar 2011 und dauert bis Dezember 2012.



TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum, Raum B105
 Weitere Veranstaltungsorte werden noch bekannt gegeben.

Teil 1/2: jeweils montags und/oder donnerstags
 08:15 – 13:00 Uhr (jeweils 6 UE)

Teil 3: nach Absprache am Arbeitsplatz;
 2 UE Coaching im Alltag

Referent:
 Kerstin Hoberg-Krumme

VERANSTALTER


Bildungszentrum i. A. von Geschäftsführung,
 Qualitätsmanagement und Pflegedienstleitung

FORTSETZUNG ►

Kommunikation im Berufsalltag FORTSETZUNG



ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/-innen mit Patienten/-innenkontakt: 
 Ärzte
 Pflegepersonal
 Physiotherapeuten
 Arzthelfer/-innen
 Verwaltungsfachangestellte
 Diätberater/-innen
 Röntgenassistenten/-innen etc.

WEITERE INFOS

Damit Fragestellungen oder Problemsituationen gezielt bearbeitet werden können, erfolgt eine Gruppeneinteilung auf der Grundlage der Fachbereiche. Für diese Fortbildung brauchen Sie sich nicht anzumelden, sondern Sie werden eingeladen. Die Fortbildung besteht aus drei Teilen, zu denen Sie abteilungsweise eingeladen werden.

PUNKTE

Ärzte: Teil 1 und 2: 6 | Teil 3: 2
 exam. Pflegepersonal: Teil 1 und 2: 6 | Teil 3: 2

Klinikkonferenz mit interner Fortbildung

In dieser internen Fortbildung werden aktuelle Themen behandelt, wie z. B. Senologie, Geburtshilfe, Urogynäkologie sowie die operative Gynäkologie und gynäkologische Onkologie. Die genauen Themen und Referenten werden quartalsweise festgelegt.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Seminarraum

jeden Mittwoch

15:30 – 16:15 Uhr

Referent:

Dr. med. Richard Wojdat

VERANSTALTER

Frauenklinik

ZIELGRUPPE

Ärzte

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 3

exam. Pflegepersonal: 3

Lagerung und Bewegung

Diese Fortbildung steht unter dem Motto »Neues erfahren – Wissen vertiefen – für die Praxis«. Sie richtet sich an in der Praxis tätige Mitarbeiter/-innen und dient dazu, das in der Ausbildung erworbene Wissen zu vertiefen bzw. zu aktualisieren. Die Inhalte der Fortbildung umfassen: Warum lagern wir? Üben und Ausprobieren verschiedener Lagerungsarten, wie z. B. 30°-, 135°-Lagerung, VATI-Lagerungen, Mikrolagerung oder die Nestchenlagerung.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Konferenzraum

Mittwoch, den 24.08.2011

Mittwoch, den 14.12.2011

je 13:45 – 14:30 Uhr

Referent:

Thomas Herschel

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

interessierte Mitarbeiter (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, wie z. B. eine Jogginghose, mit.

Lagerung, Kinästhetik, Basale Stimulation, ASE, Dokumentation

Zu den oben genannten Themen soll die Möglichkeit geboten werden, sich pflegerisch auf dem neuesten Stand zu halten oder zu bringen. Jedes Thema wird mit einem Termin belegt und bei großer Nachfrage werden weitere Termine angeboten.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum im Personalwohnheim

ab 13:30 Uhr

Referenten:

Mitarbeiter des Bildungszentrums,
Pflegedienstleitung oder Stations-/
Abteilungsleitungen

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr statt oder bei Bedarf öfter.

Lagerungs-/Transfertechnik bei Schlaganfall- patienten sowie bei Hüft- und Knieendoprothesen

In dieser Fortbildung werden unterschiedliche Techniken der Lagerung von Apoplex-, Knie- und Hüftpartie (im Bett und im Sitzen) gelernt. Ökonomisches Arbeiten für das Pflegepersonal beim Transfer des Patienten im Bett, zum Sitz, an der Bettkante und beim Umsetzen in den Stuhl oder in den Stand. Gleichzeitig werden Aspekte beachtet, wie die Eigenaktivität des Patienten gefördert werden kann.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Station 3, Zimmer 126

April und Oktober 2011

ab 14:00 Uhr

Referent:

Birgit Birkners

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

Magensonde

Diese Fortbildung steht unter dem Motto »Neues erfahren – Wissen vertiefen – für die Praxis«. Sie richtet sich an in der Praxis tätige Mitarbeiter/-innen und dient dazu, das in der Ausbildung erworbene Wissen zu vertiefen bzw. zu aktualisieren. Die Inhalte der Fortbildung umfassen: Indikationsstellung sowie das Legen und die Pflege einer Magensonde.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Konferenzraum

Mittwoch, den 29.06.2011

13.45 – 14.30 Uhr

Referent:

Thomas Herschel

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 1

Medizinische Dokumentation – Frust oder Lust?

Die medizinische Dokumentation ist ein wichtiger Bestandteil der Erlössicherung einer Klinik, sowohl im Hinblick auf die Privatliquidation als auch für die innerbetriebliche Leistungsabrechnung. Beispiele für effektive Dokumentationssysteme werden bei dieser Fortbildung vorgestellt. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 16.03.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Dr. Michael Fantini

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Fortbildungsveranstaltung der Medizinischen Kliniken

Schwerpunkt der Fortbildung sind aktuelle medizinische Themen vorwiegend aus dem gastroenterologischen und kardiologischen Bereich. Die Referenten sind überwiegend ärztliche Mitarbeiter der medizinischen Kliniken I und II. Jedoch werden zu besonderen Themenschwerpunkten auch externe Referenten eingeladen. Das Programm erscheint vierteljährlich mit Angabe der Themen und der Referenten und wird im Intranet veröffentlicht.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Konferenzsaal im Erdgeschoss

jeden Mittwoch
14:45 – 15:30 Uhr

Referent:
Dr. Detlev Scholz

VERANSTALTER

Medizinische Klinik I

ZIELGRUPPE

Ärzte
Pflegepersonal
alle Interessierten

WEITERE INFOS

Diese Fortbildung wird von der Ärztekammer Westfalen-Lippe zertifiziert.

PUNKTE

Ärzte: 1 | für Referenten: 2

Moderne Medizin zum Anfassen

Unter dem Motto »Die Frauenklinik stellt sich vor« ist diese interne Fortbildung auch für Patienten/-innen offen. Aktuelle Themen aus der Geburtshilfe, Urogynäkologie, Senologie und der operativen Gynäkologie und der gynäkologischen Onkologie werden diskutiert und neueste Erkenntnisse vorgestellt. Die genauen Themen und die Referenten werden jährlich festgelegt.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Elsbachhaus Herford, ggf. HUDL Bürgerzentrum

jeweils der erste Mittwoch im zweiten Monat des Quartals

19:00 – 20:30 Uhr

Referenten:

Dr. med. Richard Wojdat | Dr. Ayse Tuna

Dr. med. Claudia Gerlach

Dr. med. Matthias Schütte

VERANSTALTER

Frauenklinik

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal

Patientinnen

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 3

Notfallendoskopie bei Fremdkörper im Gastrointestinaltrakt

Was ist aus pflegerischer Sicht bei Notfallendoskopie zu beachten? In dieser Fortbildung werden die Ursachen für Fremdkörper im Gastrointestinaltrakt, mögliche Komplikationen, Symptome, Diagnostik, Vorbereitung des Untersuchungsraumes sowie Therapiemaßnahmen erörtert und besprochen.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum der Verwaltung

im März 2011

15:30 – 17:00 Uhr

Referent:

Elisabeth Korte

VERANSTALTER

Klinik für Innere Medizin

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal der Endoskopieabteilungen
ggf. Ärzte

Aktuelle OP-Verfahren/-Techniken

Um der aktuellen Entwicklung im Bereich der OP-Abteilung Rechnung zu tragen, werden in dieser Veranstaltungsreihe durch wechselnde Dozenten folgende Punkte referiert und praktiziert: Vorstellung von neuen Instrumenten und OP-Techniken, praktische Übungen, Lagerungstechniken sowie Kommunikationstraining zwischen Ärzten und Pflegepersonal.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Raum SZ 1

jeden 1. Dienstag im Monat

17:30 – 19:00 Uhr

Referent:

Agni Alper

VERANSTALTER

OP-Abteilung

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

Ärzte (mit Anmeldung)

interessierte Mitarbeiter anderer Abteilungen
(mit Anmeldung)

Grundlagen OPS 9-20, PPR A4, PKMS

In dieser Fortbildung werden zunächst die Hintergründe und Entwicklungen des OPS 9-20, PPR A4 und PKMS vorgestellt, anschließend die daraus resultierenden Dokumentationsanforderungen und Dokumentationsmöglichkeiten erläutert und diese mit Übungen anhand von Fallbeispielen vertieft. Des Weiteren werden die Kriterien zur Prüfung der Dokumentationen auf Vollständigkeit aus Sicht einer zu erwartenden MDK-Prüfung vermittelt und wie die OPS-Kodierungen und PPR-A4-Einstufung erfolgt. Abschließend wird mittels eines Fragenkatalogs getestet, ob das Lernziel erreicht wurde.



TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Konferenzraum im Erdgeschoss

Dienstag, den 05.04.2011

08:00 – 13:00 Uhr

Referent:

Elke Wolff

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal  (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Diese Veranstaltung ist insbesondere für neue Mitarbeiter/-innen in der Pflege Pflicht.

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 3

Aktuelles zu OPS 9-20, PPR A4, PKMS

Das DRG-System ist ein lernendes System und bedeutet auch für die Pflege eine ständige Weiterentwicklung der OPS und PKMS. Dementsprechend ist es erforderlich, auch die Dokumentationsanforderungen anzupassen. In dieser Fortbildung werden die Änderungen in der PKMS-Dokumentation gegenüber 2010 vorgestellt. Auch die Dokumentation für eventuelle zusätzliche OPS-Codes, wie z. B. PKMS-Q, wird thematisiert. Ferner bietet sich die Möglichkeit, offene Fragen bezüglich der PKMS-Dokumentation zu klären, Erfahrungen auszutauschen und die Kenntnisse noch einmal zu vertiefen.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Konferenzraum im Erdgeschoss

Dienstag, den 15.02.2011

08:00 – 13:00 Uhr

Referent:

Elke Wolff

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 3

Parenterale Ernährung

Nach Feststellung von diversen Untersuchungen und Studien sind etwa ein Viertel aller Krankenhauspatienten in Deutschland mangelernährt, d. h. ihre Nahrungsaufnahme reicht nicht aus, um den Energie- und Nährstoffbedarf zu decken. Dabei bestehen große Unterschiede zwischen verschiedenen Patientengruppen. Dem Teilnehmer dieser Veranstaltung werden gefährdete Patientengruppen, Folgen von Mangelernährung und Therapieoptionen, die im Sankt Vinzenz Hospital bestehen, nahegebracht.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum im Personalwohnheim

13:30 – 15:30 Uhr

Referent:

Rüdiger Speth, Firma Baxter

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

Ärzte (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr statt.

Kommunikation im Pflegeanamnesegespräch

Diese Fortbildung steht unter dem Motto »Neues erfahren – Wissen vertiefen – für die Praxis«. Sie behandelt die Kommunikation im Pflegeanamnesegespräch, denn dies ist das erste und besonders wichtige Gespräch mit dem Patienten im Krankenhaus. Es ist der erste längere Kontakt zwischen Pflegeperson und Patient und bildet eine wichtige Basis für den Aufbau einer therapeutischen Beziehung. Inhalte der Fortbildung sind: Was sind die empfohlenen Rahmenbedingungen? Wie kann eine Gesprächsführung beim Pflegeanamnesegespräch ablaufen? Wir geben Ihnen Beispiele einer Schüleranleitung zu diesem Thema.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Konferenzraum

Mittwoch, den 16.02.2011

13:45 – 14:30 Uhr

Referent:

Thomas Herschel

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

interessierte Mitarbeiter (mit Anmeldung)

Praxisanleitung

Praxisanleiter/-innen nehmen in der Ausbildung der Pflegeberufe eine bedeutende Stellung ein. Sie sind Bindeglied zwischen den Lernorten der Auszubildenden und unterstützen die Umsetzung des theoretischen Wissens der Schule in die Berufspraxis. Zudem leisten sie einen wesentlichen Beitrag in der Begleitung und Einarbeitung neuer Mitarbeiter/-innen. Neben dem Erwerb von didaktisch-pädagogischen Fähigkeiten zur effektiven und effizienten Wissensvermittlung werden die Teilnehmer/-innen in ihren empathischen und kommunikativen Kompetenzen gestärkt, um die Zusammenarbeit mit den anzuleitenden Personen aktiv gestalten zu können.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum

geplant für das 3. Quartal 2011

Kursleitung:

Heike Hoffmann

VERANSTALTER

Bildungszentrum

ZIELGRUPPE

alle mit Anmeldung:

Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen

Altenpfleger/-innen

Hebammen/Entbindungspfleger

Physiotherapeuten/-innen

WEITERE INFOS

Für diese Weiterbildung wird eine mindestens zweijährige Berufserfahrung vorausgesetzt.

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 200

Projektvorstellung

Praxisanleitungen und praktische Prüfungen in der Ausbildung »Gesundheits- und Krankenpflege« sind für den Patienten häufig mit Unsicherheiten und/oder Ängsten verbunden. Oft bleibt der Ablauf der Anleitung oder Prüfung unklar. Patienten machen sich Gedanken darüber, wie sie sich während der Anleitung oder Prüfung richtig verhalten sollen. Um dieser Problematik entgegenzutreten, wurde an der Fachhochschule Bielefeld in Zusammenarbeit mit dem Franziskus Hospital eine Infobroschüre entwickelt, mit der den teilnehmenden Patienten ein Überblick über die Inhalte und den Ablauf einer Anleitung oder praktischen Prüfung gegeben wird. In einer kurzen Einführung werden die Ziele und der Umgang mit der Patientenbroschüre vorgestellt.

TERMINE

Franziskus Hospital

Dienstag, den 05.04.2011

14:00 – ca. 15:30 Uhr

Referenten:

Jan Trautwein | Sarah Zellerhoff

VERANSTALTER

Bildungszentrum

ZIELGRUPPE

alle mit Anmeldung:

Pflegepersonal (insbesondere Praxisanleiter und anleitendes Pflegepersonal)

Auszubildende der Gesundheits- und Krankenpflege

WEITERE INFOS

Da die Referenten nicht im Franziskus Hospital arbeiten, wenden Sie sich bitte bei Rückfragen direkt an Jens Albrecht, Leitung des Bildungszentrums.

Reanimation

Die frühzeitige Einleitung der kardiopulmonalen Reanimation bei Herz-Kreislauf-Stillstand verbessert die Überlebenschancen erheblich. Professionelle Hilfeleistung, wie sie vom Pflegepersonal erwartet wird, erfordert rasches und zielgerichtetes Handeln. Die notwendigen Maßnahmen des »Basic Life Support« entsprechend den Leitlinien des European Resuscitation Council (ERC) von 2005 werden in diesen Reanimationskursen vermittelt. Neben der Darstellung theoretischer Grundlagen, stehen praktische Übungen der Herzdruckmassage und der Atemspende mit und ohne Hilfsmittel im Vordergrund.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Sitzungsraum im Erdgeschoss

jeden 1. Montag im Monat

13:45 – 15:00 Uhr

Referenten:

Andreas Lemme | Ralf Juntorius | Petra Zeisberg

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Schulungsraum im Wohnheim

jeden 1. Mittwoch im Monat

17:00 – 18:30 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat

14:00 – 15:30 Uhr

Referenten:

Norbert Monert | Bernd Mester

Petra Krüger-Drüner | Max Krassikov

FORTSETZUNG ►

Reanimation FORTSETZUNG

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Im Sankt Vinzenz Hospital werden drei Termine im Jahr als erweiterte Schulung angeboten – die genauen Angaben dazu finden Sie im Intranet.

Ruhigstellende Verbände

In dieser praktisch orientierten Fortbildung werden die Teilnehmer/-innen über aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten des Einsatzes von ruhigstellenden Verbänden informiert. Praktische Übungen stehen im Vordergrund.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum im Personalwohnheim

13:30 – 16:30 Uhr

Referent:

Klaus Kerkmann, Firma BSN Medical

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

Ärzte aus der Ambulanz und dem OP (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr statt.

Schmerzmessung bei Demenz

Diese Fortbildung steht unter dem Motto »Neues erfahren – Wissen vertiefen – für die Praxis«. Sie richtet sich an in der Praxis tätige Mitarbeiter und dient dazu, das in der Ausbildung erworbene Wissen zu vertiefen bzw. zu aktualisieren. Die Inhalte der Fortbildung umfassen: kurze Wiederholung der Expertenstandards, Schmerzerhebung bei Demenz und bei kognitiv eingeschränkten Patienten sowie Vorstellung der BESD-Skala.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Konferenzraum

Mittwoch, den 20.07.2011

13:45 – 14:30 Uhr

Referent:

Thomas Herschel

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

interessierte Mitarbeiter (mit Anmeldung)

Schmerzmessung und Dokumentation

Diese Fortbildung steht unter dem Motto »Neues erfahren – Wissen vertiefen – für die Praxis«. Sie richtet sich an in der Praxis tätige Mitarbeiter/-innen und dient dazu, das in der Ausbildung erworbene Wissen zu vertiefen bzw. zu aktualisieren. Die Inhalte der Fortbildung umfassen: kurze Wiederholung der Expertenstandards, Umsetzung dieser Standards im Mathilden Hospital, Schmerzerhebung sowie ihre Dokumentation.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Konferenzraum

Mittwoch, den 11.05.2011

Mittwoch, den 16.11.2011

je 13:45 – 14:30 Uhr

Referent:

Thomas Herschel

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

interessierte Mitarbeiter (mit Anmeldung)

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 1

Sonographie

Die Sonographie ist ein unentbehrliches diagnostisches Werkzeug für die Patientenversorgung im Rahmen der Schockraumbehandlung, auf der Intensivstation und für die Regionalanästhesie im OP-Zentrum geworden. Es wird ein exemplarischer Überblick über die Möglichkeiten gegeben. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 16.02.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Jens Brüggelhofe

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Sugammadex

Die Kombination Rocuronium und Esmeron erlaubt optimale Bedingungen zur Intubation und Extubation und kann deutlich die Risiken für den Patienten vermindern. Die Fortbildung erörtert die Vor- und Nachteile der Wirkstoffe von Sugammadex und steigt in die kontinuierliche Diskussion zu diesem Arzneistoff ein. Die Fortbildung gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 07.12.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer

Gerald Chenwi Nebane

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Die transurethrale Harnableitung

Diese Fortbildung steht unter dem Motto »Neues erfahren – Wissen vertiefen – für die Praxis«. Sie richtet sich an in der Praxis tätige Mitarbeiter/-innen und dient dazu, das in der Ausbildung erworbene Wissen zu vertiefen bzw. zu aktualisieren. Die Inhalte der Fortbildung umfassen: das Legen und die Pflege eines Blasenverweilkatheters, die richtige Auswahl des Materials sowie Besonderheiten bei der suprapubischen Blasendrainage.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Konferenzraum

Mittwoch, den 13.04.2011

Mittwoch, den 19.10.2011

je 13:45 – 14:30 Uhr

Referent:

Thomas Herschel

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

Traumanetzwerk, Polytrauma im Franziskus Hospital

Das Franziskus Hospital ist im Traumanetzwerk eingebunden – so kann eine interdisziplinäre Polytrauma-Versorgung gewährleistet werden. In dieser Weiterbildung werden die Bedingungen, Algorithmen und Zuständigkeiten dargestellt. Sie gehört zur Fortbildungsreihe der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus, Schulungsraum

Mittwoch, den 19.01.2011

16:15 – 17:45 Uhr

Referenten:

PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer | Dr. Elke Otting

VERANSTALTER

Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin

ZIELGRUPPE

Ärzte der Klinik

Ärzte anderer Abteilungen

Pflegepersonal

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Einführung und Auffrischung im Umgang mit CPM

Die CPM-Behandlung (Continuous Passive Motion) ist ein wichtiger Bestandteil der Mobilisation nach Verletzungen und Operationen. Durch die Behandlung mehrmals täglich über einen längeren Zeitraum wird die Durchblutung im Gewebe erhöht und somit die Heilung positiv beeinflusst. Außerdem wird die Gefahr einer Gelenksteife minimiert. Die CPM-Behandlung ist eine zusätzliche Mobilisation und ersetzt nicht die Behandlung durch den Physiotherapeuten. Die Fortbildung soll den Teilnehmenden den korrekten Umgang mit den Bewegungsschienen für Schulter, Ellenbogen und Knie beibringen bzw. wieder in Erinnerung rufen. Vor allem eine achsengerechte Einstellung ist sehr wichtig, um Schäden an den Gelenken zu vermeiden.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Station 3, Zimmer 126

1. Mittwoch im Februar und August 2011
jeweils ab 14:00 Uhr

Referent:
Sebastian Rülker

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr statt.

Verbandtechniken zur Kompressionstherapie

Die Kompressionstherapie ist eines der zentralen Therapieelemente zur erfolgreichen Behandlung der chronisch-venösen Insuffizienz. Die Handhabung und der Einsatz von Kurzzugbinden zur Wiederherstellung des venösen Blutstroms stehen im Mittelpunkt dieser praktisch orientierten Fortbildungsveranstaltung. Die modifizierten Doppelbindentechniken nach Pütter und Sigg werden eingeübt.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum im Personalwohnheim

13:30 – 15:00 Uhr

Referent:

Klaus Kerkmann, Firma BSN Medical

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

Ärzte (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Die Schulung findet einmal pro Halbjahr statt.

Wundmanagement

Inhalt der Fortbildung soll es sein, das Wissen in Bezug auf die verschiedenen Wundversorgungsprodukte zu aktualisieren. Was macht eine qualitativ gute Versorgung aus? Das Prinzip des modernen Wundmanagements ist die »feuchte Wundbehandlung«, orientiert an der aktuellen Wundheilungsphase in Kombination mit entsprechender Diagnostik und/oder Therapie und gezielten pflegerischen Maßnahmen. In dieser Fortbildung wird neben dem von Ärzten und Pflegeexperten erstellten Leitfaden der gezielte Einsatz von Produkten zur Wundversorgung vorgestellt.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Sitzungszimmer im Erdgeschoss

Dienstag, den 01.03.2011

13:45 – 14:45 Uhr

Referent:

Gaby Ungethüm

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Ärzte (mit Anmeldung)

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

alle interessierten Mitarbeiter (mit Anmeldung)

Wundmanagement – Umsetzung der Expertenstandards

Inhalt der Fortbildung ist der aktuelle Stand in der Umsetzung der Expertenstandards. Denn die Anforderungen der Standards sind vielfältig und betreffen sowohl organisatorische und hierarchische Strukturen als auch Arbeits- und Versorgungsabläufe in der täglichen Praxis. Da es sich bei der Umsetzung um einen kontinuierlichen Prozess handelt, sollen in dieser Fortbildung der aktuelle Stand des Expertenstandards »Pflege von Menschen mit chronischen Wunden« und die Umsetzung auf den Stationen vorgestellt werden.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Sitzungszimmer im Erdgeschoss

Dienstag, den 04.10.2011

13:45 – 14:45 Uhr

Referent:

Gaby Ungethüm

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

Pflegepersonal (mit Anmeldung)

alle interessierten Mitarbeiter (mit Anmeldung)



ARBEITSSICHERHEIT | HYGIENE | GESUNDHEITSFÖRDERUNG



Die folgenden Fort- und Weiterbildungen richten sich überwiegend an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Krankenhäuser Franziskus Hospital, Mathilden Hospital und Sankt Vinzenz Hospital. Sie können an allen Veranstaltungen teilnehmen – unabhängig davon, in welchem Haus sie stattfinden.

Sollten bei den einzelnen Veranstaltungen noch keine genauen Termine oder Uhrzeiten stehen, nehmen Sie Kontakt zum angegebenen Ansprechpartner auf oder schauen Sie im Intranet nach. Eine Übersicht der Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie ab Seite 132.

Bitte melden Sie sich für Veranstaltungen mit beiliegendem Bogen an, sofern auf den einzelnen Seiten »mit Anmeldung« steht. Zudem finden Sie den Anmeldebogen »*anmeldung_fortbildung_2010-11-18*« auch im Intranet unter: *KHO Intranet/Bildungsangebot-Startseite*.

Arbeitssicherheit, Betriebsmedizin, Biostoffverordnung, Gefahrstoffe, Hygiene



Ob es um Nadelstichverletzungen, Schutzausrüstungen, Infektionsprävention oder den richtigen Umgang mit Gefahrstoffen geht – all diese Themen behandelt diese Fortbildung. Ziel dieser umfassenden Unterweisung ist es, bekannte Gefahren ins Bewusstsein zu rufen und die Mitarbeiter/-innen anzuhalten, tägliche Routinearbeiten wie z. B. Blutentnahme, Entsorgungstätigkeiten, Reparaturarbeiten und die damit verbundenen Gefahren kritisch zu beleuchten.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gesundheitszentrum gegenüber dem Klösterchen

Mittwoch, den 02.03.2011

Mittwoch, den 12.10.2010

je 14:00 – 17:00 Uhr

Referenten:

Dr. Wilfried Voss | Dieter Otto

Michael Häußler | Gerda Pfeiffer

FORTSETZUNG ►

Arbeitssicherheit, Betriebsmedizin, Biostoffverordnung, Gefahrstoffe, Hygiene FORTSETZUNG

TERMINE FORTSETZUNG

Mathilden Hospital

Ort: Sitzungszimmer 01, Erdgeschoss

Montag, den 12.09.2011

13:30 – 14:45 Uhr

Referenten:

Bernhard Borgstedt | Eike Schuhknecht

Christina Wortmann

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum der Verwaltung

Donnerstag, den 03.03.2011

Donnerstag, den 03.11.2010

je 12:00 – 12:30 Uhr, 14:00 – 14:30 Uhr,

16:00 – 16:30 Uhr

Referenten:

Dr. med. Andreas Poppe | Christian Kölling

Dörte Usling

VERANSTALTER

Arbeitsschutz/Krankenhaushygiene/Verwaltung

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/-innen  (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Es ist Pflicht, dass mindestens ein Vertreter pro Abteilung an der Veranstaltung teilnimmt.

PUNKTE

exam. Pflegepersonal: 1

Brandschutzschulung



Die jährlich stattfindenden Brandschutzschulungen befassen sich in diesem Jahr schwerpunktmäßig mit folgenden Themen: Brandschutzordnung des Hauses, brandschutztechnische Einrichtungen, Brandgefahren im Krankenhaus, vorbeugende Maßnahmen des Brandschutzes, Brandverhalten von verschiedenen Materialien, Kleinlöschgeräte und deren Handhabung. Genaue Termine für das Franziskus Hospital und das Sankt Vinzenz Hospital standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Sitzungszimmer 01, Erdgeschoss

Dienstag, den 04.10.2011

Montag, den 24.10.2011

Donnerstag, den 17.11.2011

je 10:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 15:30 Uhr

Referent:

Brandschutz-Schulungssysteme GbR

VERANSTALTER

Verwaltung

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/-innen (mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Es ist Pflicht, dass mindestens ein Vertreter pro Abteilung an der Veranstaltung teilnimmt.

Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen (ZVK, PEG, Port, Vigo etc.)

Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen gehen in der Regel mit schwerwiegenden Problemen für den Patienten einher. Diese reichen von einer lokalen Entzündung an der Einstichstelle bis hin zur Sepsis. Da eine Sepsis häufig einen lebensbedrohlichen Zustand darstellt, welcher mit einer verlängerten Liegedauer und einer massiven Erhöhung der Behandlungskosten für das Krankenhaus einhergeht, hat die Prävention Gefäßkatheter-assoziiertes Infektionen ein ganz besonderes Augenmerk verdient. In dieser Veranstaltung wird dieses wichtige Thema gemeinsam aufbereitet. Im Anschluss an die Fortbildung steht Dr. Wolfgang Gärtner für Diskussionen und Fragen zum Thema »Krankenhaushygiene« gern zur Verfügung.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum

Dienstag, den 05.04.2011

16:00 – 17:30 Uhr

Mathilden Hospital

Ort: Großes Sitzungszimmer I

Montag, den 04.04.2011

14:00 – 15:30 Uhr

FORTSETZUNG ►

Gefäßkatheter-assoziierte Infektionen (ZVK, PEG, Port, Vigo etc.) FORTSETZUNG

TERMINE
FORTSETZUNG**Sankt Vinzenz Hospital**

Ort: Mitarbeitercafeteria

Mittwoch, den 06.04.2011

14:00 – 15:30 Uhr

Referent:

Diplom-Volkswirt Dr. Wolfgang Gärtner

VERANSTALTER

Krankenhaushygiene

ZIELGRUPPE

Ärzte

Pflegepersonal (insb. d. Funktionsabteilungen)

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Multiresistente Erreger im Krankenhausalltag

Das Wort MRSA ist mittlerweile in aller Munde, gleichwohl in Zeitungen, Zeitschriften und Fernsehsendungen. Allerdings ist MRSA nicht der einzige multiresistente Keim, mit dem man sich im Krankenhaus auseinandersetzen muss. Multiresistenzen greifen weiter um sich – genannt seien beispielhaft ESBL und VRE. Diese Ausbreitung führt zu immer schwieriger werdenden Therapiemöglichkeiten. Der Vortrag soll dazu beitragen, die verschiedenen Begriffe zu erläutern und für eine verantwortungsbewusste Antibiotikatherapie zu werben. In dieser Veranstaltung wird dieses wichtige Thema gemeinsam aufbereitet. Im Anschluss an die Fortbildung steht Dr. Wolfgang Gärtner für Diskussionen und Fragen zum Thema »Krankenhaushygiene« gern zur Verfügung.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum

Montag, den 21.11.2011

16:00 – 17:30 Uhr

Mathilden Hospital

Ort: Großes Sitzungszimmer I

Dienstag, den 22.11.2011

14:00 – 15:30 Uhr

FORTSETZUNG ►

Multiresistente Erreger im Krankenhausalltag FORTSETZUNG

TERMINE
FORTSETZUNG**Sankt Vinzenz Hospital**

Ort: Mitarbeitercafeteria

Mittwoch, den 23.11.2011

14:00 – 15:30 Uhr

Referent:

Diplom-Volkswirt Dr. Wolfgang Gärtner

VERANSTALTER

Krankenhaushygiene

ZIELGRUPPE

Ärzte

Pflegepersonal (insb. d. Funktionsabteilungen)

PUNKTE

Ärzte: 2

exam. Pflegepersonal: 2

Personal- und Betriebshygiene



Eines der wichtigsten Ziele eines Lebensmittel verarbeitenden Betriebes ist es, Lebensmittel so herzustellen, dass sie qualitativ einwandfrei und hochwertig sowie hygienisch ohne Risiko für den Verbraucher sind. Aufgrund der strengen Vorschriften und der Zuordnung der Aufsicht darüber zum Bereich der unternehmerischen Sorgfaltspflicht kommt der Personalhygiene besondere Bedeutung zu. Im Bereich der Produktion von Lebensmitteln gibt es verschiedene Risiko-Mensch-Einflüsse, die ein Risiko für die Entstehung von Gefahren für die Gesundheit des Verbrauchers hervorrufen können. Der Mitarbeiter ist verantwortlich für den sorgsam Umgang mit den Ausgangsmaterialien, für deren hygienische Verarbeitung, für das ordnungsgemäße Reinigen von Gerät und Arbeitsplatz und natürlich für seine eigene Hygiene. Nur geschultes, informiertes und motiviertes Personal wird die Qualitäts- und Hygienestandards, die jeder Lebensmittel verarbeitende Betrieb für sich individuell festlegt, verinnerlichen und danach streben, diese Standards auch zu erreichen oder gar zu übertreffen.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Gertrud-Frank-Haus

Montag, den 07.03.2011

Montag, den 10.10.2011

je 14:00 – 15:00 Uhr

Referent:

Daniela Aug

VERANSTALTER

Zentralküche

FORTSETZUNG ►

Personal- und Betriebshygiene FORTSETZUNG



ZIELGRUPPE

Küchenmitarbeiter/-innen

Café- und Cafeteriamitarbeiter/-innen

Verpflegungsassistenten/-innen

Stationshilfen

WEITERE INFOS

Eine Erstbelehrung für Mitarbeiter, die erstmalig im Großküchenbereich arbeiten, ist Pflicht. Diese wird vom Gesundheitsamt oder von einem vom Gesundheitsamt beauftragten Arzt durchgeführt. Diese Belehrungen müssen nach § 43 Abs. 4 IfSG vom Arbeitgeber nach Aufnahme der Tätigkeit und im Weiteren jährlich wiederholt werden – die Belehrungen sind zu protokollieren.

Rückenschule für Mitarbeiter

Betriebsinterne Rückenschulen können nicht zaubern! Sie können keine Bandscheibenvorfälle verhindern oder Schmerzen verschwinden lassen und wissen keine Ideallösung bei der Mobilisation schwergewichtiger Patienten. Aber: Training im Team motiviert, ist eine Stunde gesunde Abwechslung vom Arbeitsalltag, ermutigt zum Weitermachen, hat Tipps zum Umgang mit eigenen Beschwerden oder bei arbeitsplatzspezifischen Anliegen. Bewegung nach der »Brügger-Rückenschule« macht einfach Spaß!

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Gymnastikraum

ab Mai und Oktober 2011

jeweils mittwochs 14:00 – 15:00 Uhr

10 Einheiten pro Kurs

Referent:

Silke Todt

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Physiotherapie

ab März und September 2011

jeweils 1. Mittwoch ab 14:00 Uhr

Referent:

Vera Frerich

VERANSTALTER

Physikalische Therapie

ZIELGRUPPE

Alle interessierten Mitarbeiter der drei Häuser
(mit Anmeldung)

WEITERE INFOS

Es ist gut, wenn Sie bequeme Kleidung, wie
z. B. eine Jogginghose, mitbringen.

Maßnahmen zum Staubschutz bei Baumaßnahmen



Bei Bau-, Umbau-, Reparatur- und Installationsarbeiten in patientenbezogenen Bereichen besteht die Gefahr einer nosokomialen Infektion durch Mikroorganismen, die in Baumaterialien oder Schmutz vorhanden sind und durch die Arbeiten freigesetzt werden. Die Veranstaltung informiert darüber, welche Maßnahmen ergriffen und eingehalten werden müssen, um die Patienten vor unerwünschten Ereignissen zu schützen.

TERMINE

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Vinzenz Hospital, Konferenzraum

Referent:

Siegmond Neu

VERANSTALTER

Pflege- und Funktionsdienst

ZIELGRUPPE

alle mit Anmeldung:

Mitarbeiter/-innen von Fremdfirmen

Mitarbeiter/-innen des technischen Dienstes

Alle Mitarbeiter/-innen die von den Baumaßnahmen betroffen sind

WEITERE INFOS

Diese Fortbildung findet immer vor dem Beginn von Bauprojekten statt. Datum und Uhrzeiten werden demnach kurzfristig bekannt gegeben.



VERWALTUNG | EDV



Die folgenden Fort- und Weiterbildungen richten sich überwiegend an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei Krankenhäuser Franziskus Hospital, Mathilden Hospital und Sankt Vinzenz Hospital. Sie können an allen Veranstaltungen teilnehmen – unabhängig davon, in welchem Haus sie stattfinden.

Sollten bei den einzelnen Veranstaltungen noch keine genauen Termine oder Uhrzeiten stehen, nehmen Sie Kontakt zum angegebenen Ansprechpartner auf oder schauen Sie im Intranet nach. Eine Übersicht der Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie ab Seite 132.

Bitte melden Sie sich für Veranstaltungen mit beiliegendem Bogen an, sofern auf den einzelnen Seiten »mit Anmeldung« steht. Zudem finden Sie den Anmeldebogen »*anmeldung_fortbildung_2010-11-18*« auch im Intranet unter: *KHO Intranet/Bildungsangebot-Startseite*.

Jahresbericht 2010

Nach Abschluss des Wirtschaftsprüfungsberichtes 2010 wird der Geschäftsverlauf für unsere Krankenhäuser jeweils vor Ort ausführlich dargestellt. Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung, sozialgesetzliche Rahmenbedingungen sowie vor allem Leistungs- und Qualitätsdaten, Kostenentwicklung, Investitionen und die zukünftige Entwicklung unserer Krankenhausgruppe sind Gegenstand dieses etwa einstündigen Referates, das gemeinsam von der Geschäftsführung und dem zentralen Rechnungswesen vorbereitet wird. Weitere Informationen, wie z. B. den genauen Termin, erhalten Sie mit den Einladungen per Rundschreiben und per Intranet.

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum, großer Saal

voraussichtlich März 2011

Mathilden Hospital

Ort: Großer Konferenzraum

voraussichtlich März 2011

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Mitarbeitercafeteria

voraussichtlich März 2011

Referent:

Dr. Georg Rüter

VERANSTALTER

Geschäftsführung

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/-innen

Kommunikation im Berufsalltag

Die Leistungsdichte im klinischen Arbeitsalltag hat in den letzten Jahren sehr zugenommen. Unterschiedliche Erwartungen, Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen als auch die Schnittstellen zwischen den Arbeitsbereichen und den Hierarchieebenen führen immer wieder zu belastenden Situationen. Ziel der zweitägigen Fortbildung ist es, typische Situationen und Problemfelder der einzelnen Berufsgruppen aus dem Blickwinkel der Kommunikation zu betrachten, Lösungen zu entwickeln und eigene Grenzen wahrzunehmen. Die Fortbildung startet im Januar 2011 und dauert bis Dezember 2012.



TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum, Raum B105
 Weitere Veranstaltungsorte werden noch bekannt gegeben.

Teil 1 und 2: je montags und/oder donnerstags
 08:15 – 13:00 Uhr (jeweils 6 UE)
 Teil 3: nach Absprache am Arbeitsplatz;
 2 UE Coaching im Alltag

Referent:
 Kerstin Hoberg-Krumme

VERANSTALTER


Bildungszentrum i. A. von Geschäftsführung,
 Qualitätsmanagement und Pflegedienstleitung

FORTSETZUNG ►

Kommunikation im Berufsalltag FORTSETZUNG



ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/-innen mit Patienten/-innenkontakt: 

Ärzte
Pflegepersonal
Physiotherapeuten
Arzthelfer/-innen
Verwaltungsfachangestellte
Diätberater/-innen
Röntgenassistenten/-innen etc.

WEITERE INFOS

Damit Fragestellungen oder Problemsituationen gezielt bearbeitet werden können, erfolgt eine Gruppeneinteilung auf der Grundlage der Fachbereiche. Für diese Fortbildung brauchen Sie sich nicht anzumelden, sondern Sie werden eingeladen. Die Fortbildung besteht aus drei Teilen, zu denen Sie abteilungsweise eingeladen werden.

PUNKTE

Ärzte: Teil 1 und 2: 6 | Teil 3: 2
exam. Pflegepersonal: Teil 1 und 2: 6 | Teil 3: 2

Qualitätsmanagement Audits

Als Audit (lat. *audire*; *audit* = hören; er/sie/es hört) werden allgemein Untersuchungsverfahren bezeichnet, die dazu dienen, Prozesse hinsichtlich der Erfüllung von Anforderungen und Richtlinien zu bewerten. Ein Audit dient dazu, allgemeine Probleme oder einen Verbesserungsbedarf aufzuspüren, damit dieser behoben werden kann.

TERMINE

Mathilden Hospital

Ort: Sitzungszimmer 01, Erdgeschoss

Donnerstag, den 17.02.2011

14:00 – 15:00 Uhr

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum

Donnerstag, den 24.02.2011

14:00 – 15:00 Uhr

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum

Donnerstag, den 03.03.2011

14:00 – 15:00 Uhr

Referent:

Sabine Mersch

VERANSTALTER

Qualitätsmanagement

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/-innen (mit Anmeldung)

Qualitätsmanagement DIN EN ISO 9001:2008

Rückblick: Die Ländergesundheitsminister haben sich im Juni 1999 in ihrer Konferenz in Trier für eine einheitliche Qualitätsstrategie im Gesundheitswesen ausgesprochen. Die Stärkung des Qualitätsmanagements in Organisationen des Gesundheitswesens und eine flächendeckende Einführung wurden bis zum Anfang 2005 geplant. Die Gesetzgebung hat in § 135a des Gesetzes zur GKV Gesundheitsreform 2000 Erstes davon umgesetzt: »Zugelassene Krankenhäuser, stationäre Vorsorgeeinrichtungen und stationäre Rehabilitationseinrichtungen sind nach Maßgabe der §§ 137 und 137d verpflichtet, einrichtungsintern ein Qualitätsmanagement einzuführen und weiterzuentwickeln.« Die Unternehmensleitung des Franziskus Hospitals, des Mathilden Hospitals und des Sankt Vinzenz Hospitals haben sich vor elf Jahren für die DIN EN ISO 9001 entschieden. Anhand von Beispielen aus der Norm und des gültigen Qualitätsmanagement-Handbuches wird die Umsetzung der Norm DIN EN ISO 9001:2008 dargestellt.

FORTSETZUNG ►

TERMINE

Franziskus Hospital

Ort: Bildungszentrum

Mittwoch, den 07.09.2011

14:00 – 15:00 Uhr

Mittwoch, den 16.11.2011

16:00 – 17:00 Uhr

Mathilden Hospital

Ort: Sitzungszimmer 01, Erdgeschoss

Dienstag, den 06.09.2011

14:00 – 15:00 Uhr

Dienstag, den 15.11.2011

16:00 – 17:00 Uhr

Sankt Vinzenz Hospital

Ort: Konferenzraum

Montag, den 05.09.2011

14:00 – 15:00 Uhr

Montag, den 14.11.2011

16:00 – 17:00 Uhr

Referent:

Ursula Snelting

VERANSTALTER

KHO Qualitätsmanagement

ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter/-innen (mit Anmeldung)

Ziele – SMART formuliert

Die drei Häuser der KHO sind durch den TÜV-Rheinland nach DIN ISO zertifiziert. Diese internationale Norm fördert die Wahl eines prozessorientierten Ansatzes für die Entwicklung, Verwirklichung und Verbesserung der Wirksamkeit eines Qualitätsmanagementsystems. Wesentliches Hilfsmittel hierzu ist es, Ziele aufzustellen, zu kommunizieren und zu einem festgelegten Zeitpunkt zu bewerten. Diese Veranstaltung möchte Ihnen hierzu Hilfestellungen aufzeigen. Das genaue Datum, Raum und Zeit können Sie dem Bildungsangebotskalender im Intranet entnehmen.

TERMINE

Franziskus Hospital
Mathilden Hospital
Sankt Vinzenz Hospital

Februar 2011 und November 2011

Referent:

Die jeweilige Qualitätsmanagementbeauftragte
 des Hauses: Eva M. Meyer-Zajonz
 Sabine Mersch | Ursula Snelting

VERANSTALTER

Qualitätsmanagement

ZIELGRUPPE

Leitungskräfte
 Zielformulierer

Referentinnen und Referenten der Veranstaltungen

Jens Albrecht Leiter Bildungs- zentrum	Franziskus Hospital, Bildungszentrum Telefon: 0521 589-3701 bildungszentrum@franziskus.de
Agni Alper OP-Ambulanz	Mathilden Hospital, Klinik für Chirurgie Telefon: 05221 593-203
Dr. Reiner Amann Chefarzt	Mathilden Hospital, Klinik für Anästhesie Telefon: 05221 593-195 reiner.amann@mathilden-hospital.de
Daniela Aug Küchenleiterin	Franziskus Hospital, Küche Telefon: 0521 589-4700 kueche@franziskus.de
Dr. Peter Biel Facharzt für Gynäkologie	Tagesklinik Altonaer Straße Hamburg Telefon: 040 432858-0 aerzte@tk-hh.de
Birgit Birkners Physiotherapeutin	Sankt Vinzenz Hospital, Physiotherapie Telefon: 05242 591-256 vera.frerich@sankt-vinzenz.de
Jutta Bolle Pflegedienstleitung	Sankt Vinzenz Hospital, Pflegedienst Telefon: 05242 591-250 jutta.bolle@sankt-vinzenz.de
Thorsten Bollhöfener Oberarzt	Mathilden Hospital, Chirurgie Telefon: 05221 593-207 thorsten.bollhoefener@sankt-vinzenz.de
Bernhard Borgstedt Fachkraft für Arbeitssicherheit	Mathilden Hospital, Technik Telefon: 05222 82230

Jens Brüggelhofe Oberarzt	Franziskus Hospital, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Telefon: 0521 589-1601 anaesthesie@franziskus.de
Prof. Dr. Friedrich Degenhardt Chefarzt	Franziskus Hospital, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Brustzentrum Telefon: 0521 589-1501 frauenklinik@franziskus.de
Dr. Michael Fantini Ärztlicher Direktor	Krankenhaus Lübbecke Telefon: 05741 35-1700 michael.fantini@krankenhaus-luebbecke.de
Prof. Dr. Dr. Martin Fein Chefarzt	Franziskus Hospital, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie Telefon: 0521 589-1901 martin.fein@franziskus.de
Vera Frerich Physiotherapeutin	Sankt Vinzenz Hospital, Physiotherapie Telefon: 05242 591-256 vera.frerich@sankt-vinzenz.de
Dr. Wolfgang Gärtner Facharzt für Innere Medizin, Infektiologie (DGI) sowie Hygiene und Umweltmedizin	über Gerda Pfeiffer Franziskus Hospital, Hygiene Telefon: 0521 589-73200 gerda.pfeiffer@franziskus.de
Dr. Claudia Gerlach Oberärztin	Mathilden Hospital, Klinik für Frauenheilkunde Telefon: 05221 593-80222 claudia.gerlach@mathilden-hospital.de
Dr. Klaus Görlinger	Universitätsklinikum Essen, Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin Telefon: 0201 7232010 anke-klaus.goerlinger@t-online.de

Prof. Reinhard Graf über PD Dr. Hans-Heinrich Trouillier, Chefarzt
Franziskus Hospital, Klinik für Unfallchirurgie,
Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie
Telefon: 0521 589-1301
chirurgie2@franziskus.de

Dr. Werner Grebe Sankt Vinzenz Hospital, Klinik für Allgemein-,
Chefarzt Viszeral- und Gefäßchirurgie
Telefon: 05242 591-226
werner.grebe@sankt-vinzenz.de

Silvia Günscht Franziskus Hospital, Klinik für Anästhesiologie
Assistenzärztin und operative Intensivmedizin
Telefon: 0521 589-71142
silvia.guenscht@franziskus.de

Michael Häußer Franziskus Hospital, Logistik
Gefahrstoffbeauftragter
Telefon: 0521 589-74310
michael.haeusser@franziskus.de

Björn Heinemann Franziskus Hospital, Klinik für Anästhesiologie
Facharzt für und operative Intensivmedizin
Anästhesiologie
Telefon: 0521 589-71142
bjoern.heinemann@franziskus.de

Thomas Herschel Mathilden Hospital, Station 1a
Stellvertr. Telefon: 0521 9473844
Abteilungsleitung thomas.herschel@mathilden-hospital.de

Dr. Andreas Hinkel Franziskus Hospital, Klinik für Urologie
Chefarzt Telefon: 0521 589-1401
urologie@franziskus.de

**Kerstin
Hoberg-Krumme** Franziskus Hospital, Bildungszentrum
BSc Gesundheits- Telefon: 0521 589-3724
kommunikation, Coach kerstin.hoberg@franziskus.de

Heike Hoffmann Dipl.- Berufspädagogin (FH)	Franziskus Hospital, Bildungszentrum Telefon: 0521 589-3722 heike.hoffmann@franziskus.de
Ralf Juntorius Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie; Stellvertr. Abteilungsleitung	Mathilden Hospital, Station 1c, Intensivstation Telefon: 05221 593-329
Klaus Kerkmann Medizinproduktberater BSN medical GmbH	über Siegmund Neu, Pflegedienstleitung Sankt Vinzenz Hospital, Pflegedienst Telefon: 05242 591-202 siegmund.neu@sankt-vinzenz.de
Dr. Peter Kettelhoit	Sankt Vinzenz Hospital, Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin Telefon: 05242 591-276 peter.kettelhoit@sankt-vinzenz.de
Dr. Jens Kind Oberarzt	Sankt Vinzenz Hospital, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Telefon: 05242 591-416 j.kind@sankt-vinzenz.de
Christian Kölling Gefahrstoffbeauftragter	Sankt Vinzenz Hospital, Station 3 Telefon: 05242 591-232 christian.koelling@sankt-vinzenz.de
Elisabeth Korte Krankenschwester für den Endoskopiedienst (DKG)	Sankt Vinzenz Hospital, Funktionsdiagnostik/Endoskopie Telefon: 05242 591-220 elisabeth.korte@sankt-vinzenz.de

Max Krassikov Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie	Sankt Vinzenz Hospital, Intensivstation Telefon: 05252 591-283 max.krassikov@sankt-vinzenz.de
Petra Krüger-Drüner Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie	Sankt Vinzenz Hospital, Intensivstation Telefon: 05252 591-283
Andreas Lemme Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie; Stellvertr. Abteilungsleitung	Mathilden Hospital, Station 1c – Intensivstation Telefon: 05221 593-329
Dr. Angelika Lieb Orthopädin, Unfallärztin	über PD Dr. Hans-Heinrich Trouillier, Chefarzt Franziskus Hospital, Klinik für Unfall- chirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie; Telefon: 0521 589-1301 chirurgie2@franziskus.de
Stefan Lipp Oberarzt	Sankt Vinzenz Hospital, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie Telefon: 05242 591-611 stefan.lipp@sankt-vinzenz.de
Dr. Arlette Lippelt Fachärztin	Franziskus Hospital, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Telefon: 0521 589-71142 arlette.lippelt@franziskus.de
Annette Mahnkopf Assistenzärztin	Franziskus Hospital, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Telefon: 0521 5891601 anaesthesie@franziskus.de

Bernd Mester Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie; Abteilungsleitung	Sankt Vinzenz Hospital, Intensivstation und OP-Zentrum Telefon: 05252 591-283 bernd.mester@sankt-vinzenz.de
PD Dr. Oliver Micke Chefarzt	Franziskus Hospital, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie Telefon: 0521 589-1801 oliver.micke@franziskus.de
Norbert Monert Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie	Sankt Vinzenz Hospital, Pflege Anästhesie Telefon: 05252 591-551 oder -339 norbert.monert@sankt-vinzenz.de
Gerald Chenwi Nebane Assistenzarzt Anästhesiologie	Franziskus Hospital, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Telefon: 0521 589-71142 gerald.chenwi.nebane@franziskus.de
Siegmond Neu Pflegedienstleitung	Sankt Vinzenz Hospital, Pflegedienst Telefon: 05242 591-202 siegmond.neu@sankt-vinzenz.de
Dr. Elke Otting Oberärztin	Franziskus Hospital, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Telefon: 0521 589-1601 anaesthesie@franziskus.de
Heinz-Dieter Otto Arbeits sicherheits- fachkraft	Franziskus Hospital, Technik Telefon: 0521 589-4802 heinz-dieter.otto@franziskus.de
Gerda Pfeiffer Hygienefachkraft	Franziskus Hospital, Hygiene Telefon: 0521 589-73200 gerda.pfeiffer@franziskus.de

Prof. Dr. Esther M. Pogatzki-Zahn	Universitätsklinikum Münster, Klinik und Poliklinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Telefon: 0251 8347258 pogatzki@anit.uni-muenster.de
Dr. med. Andreas Poppe Arbeitsmediziner, Betriebsarzt	Arbeitsmedizinisches und Sicherheits- technisches Zentrum Telefon: 0172 5252973 a.poppe@asz-gmbh.de
Kirsten Preik-Schmidt Dipl.- Berufspädagogin (FH)	Franziskus Hospital, Bildungszentrum Telefon: 0521 589-3700 jens.albrecht@franziskus.de
Antje Pusch Fachärztin	Franziskus Hospital, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Telefon: 0521 589-71142 antje.pusch@franziskus.de
Prof. Dr. Christian Putensen Klinikleiter	Universitätsklinikum Bonn, Klinik für Anästhesiologie Telefon: 0228 287-14118 oder -14119 intensivmedizin@uni-bonn.de
PD Dr. Dr. Niels Rahe-Meyer Chefarzt	Franziskus Hospital, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Telefon: 0521 5891601 anaesthesie@franziskus.de
Guido Redeker Abteilungsleitung	Sankt Vinzenz Hospital, Pflegedienst Telefon: 05242 591-272 guido.redeker@sankt-vinzenz.de
Sebastian Rülker Physiotherapeut	Sankt Vinzenz Hospital, Physiotherapie Telefon: 05242 591-256 sebastian.ruelker@sankt-vinzenz.de

Dr. Georg Rüter Diplom-Volkswirt	Katholische Hospitalvereinigung gem. GmbH, Geschäftsführung Telefon: 0521 589-9000 geschaeftsfuehrung@franziskus.de
Claudia Schmitz Diabetesberaterin DDG	Sankt Vinzenz Hospital, Diabetes-Endokrinologie Telefon: 05242 591-250 claudia.schmitz@sankt-vinzenz.de
Prof. Dr. Achim Schneider Facharzt Gynäkologie	über Sekretariat Frauenklinik der Charité Berlin Telefon: 030 84452591 maren.thurow@charite.de
Dr. Detlev Scholz Chefarzt	Mathilden Hospital, Medizinische Klinik I Telefon: 05221 593-228 detlev.scholz@mathilden-hospital.de
Dr. Matthias Schütte Oberarzt	Mathilden Hospital, Klinik für Frauenheilkunde Telefon: 05221 593-80826 matthias.schuette@mathilden-hospital.de
Eike Schuhknecht Betriebsarzt	Arbeitsmedizinisches und Sicherheits- technisches Zentrum Telefon: 02382 91210 oder 0172 2342294 e.schuhknecht@asz-gmbh.de
Hans-Jürgen Selbach Oberarzt	Sankt Vinzenz Hospital, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Telefon: 05242 591-226 hans-juergen.selbach@sankt-vinzenz.de
Ursula Snelting KHO Qualitätsmanage- mentbeauftragte	Sankt Vinzenz Hospital, Qualitätsmanagement Telefon 05242 591-570 u.snelting@sankt-vinzenz.de
Rüdiger Speth Pharmareferent, Baxter Deutschland GmbH	über Siegmund Neu, Pflegedienstleitung Sankt Vinzenz Hospital, Pflegedienst Telefon: 05242 591-202 siegmund.neu@sankt-vinzenz.de

PD Dr. Dr. Martin Steffen Chefarzt	Franziskus Hospital, Klinik für Allgemeine Innere Medizin Telefon: 0521 589-1101 medklinik1@franziskus.de
Susanne Stender Krankenschwester, Lehrerin für Pflege- praxis Kinästhetik, Trainerin	Franziskus Hospital, Bildungszentrum Telefon: 0521 589-3722 susanne.stender@franziskus.de
Prof. Dr. Robert Sümpelmann Facharzt für Anästhesiologie	Medizinische Hochschule Hannover, Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin Telefon: 0511 532-2489 suempelmann.robert@mh-hannover.de
Silke Todt Physiotherapeutin	Mathilden Hospital, Physiotherapie Telefon: 05221 593-311
PD Dr. Hans-Heinrich Trouillier Chefarzt	Franziskus Hospital, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie Telefon: 0521 589-1301 chirurgie2@franziskus.de
PD Dr. Christian Tschauner Orthopäde	über PD Dr. Hans-Heinrich Trouillier, Chefarzt Franziskus Hospital, Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Wirbelsäulenchirurgie Telefon: 0521 589-1301 chirurgie2@franziskus.de
Dr. Ayse Tuna Oberärztin	Mathilden Hospital, Klinik für Frauenheilkunde Telefon: 05221 593-80219 ayse.tuna@mathilden-hospital.de
Gaby Ungethüm Pflegeexpertin Stoma, Inkontinenz und Wunde	Mathilden Hospital, Wundmanagement Telefon: 05221 593-277 gabriele.ungethuem@mathilden-hospital.de
Dörte Usling Hygienefachkraft	Sankt Vinzenz Hospital, Hygiene Telefon: 05242 591-288 d.usling@sankt-vinzenz.de

Dr. Wilfried Voss Internist	Franziskus Hospital, Betriebsmedizin Telefon: 0521 60334
Prof. Dr. Hans-Josef Weh Chefarzt	Franziskus Hospital, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Immunologie Telefon: 0521 589-1201 medklinik2@franziskus.de
PD Dr. Jakob Wiskirchen Chefarzt	Franziskus Hospital, Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin Telefon: 0521 589-1701 jakub.wiskirchen@franziskus.de
Dr. Richard Wojdat Chefarzt	Mathilden Hospital, Klinik für Frauenheilkunde Telefon: 05221 593-217 richard.wojdat@mathilden-hospital.de
Elke Wolff Gesundheits- und Krankenpflegerin, Stationsleitung	Mathilden Hospital, Station 4a Telefon: 05221 596-80352 elke.wolff@mathilden-hospital.de
Christine Wortmann	Mathilden Hospital, Labor Telefon: 05211 593-80281 christine.wortmann@mathilden-hospital.de
Petra Zeisberg Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Anästhesieassistentin	Mathilden Hospital, OP-Abteilung – Pflege Anästhesie Telefon: 05221 593-80260
PD Dr. Rainer Zotz Facharzt für Transfusionsmedizin	Centrum für Blutgerinnungsstörungen und Transfusionsmedizin (CBT) Düsseldorf Telefon: 0211 175466-0 info@hemo-stasis.de

Stichwortverzeichnis

- Adipositas SEITE 12
- Allgemeine Innere Medizin SEITE 28, 29, 40, 42, 85, 87
- Anästhesiologie SEITE 13, 14, 15, 16, 17, 21, 22, 25, 26, 27, 30, 31, 38, 39, 43, 45, 47, 49, 51, 52, 54, 60, 64, 65, 71, 72, 73, 84, 100, 101, 103
- Antiarrhythmika SEITE 14, 59
- BAF-Fortbildung SEITE 15, 17, 30, 38, 47, 51, 54
- Basale Stimulation SEITE 81
- Biostoffe SEITE 110, 111
- Bluttransfusion SEITE 16, 60
- Blutungsmanagement SEITE 17
- Brandschutz SEITE 112
- Chirurgie SEITE 12, 18, 19, 28, 29, 35, 36, 37, 41, 42, 43, 48, 61, 62
- CPM-Behandlung SEITE 104
- Diabetes mellitus SEITE 20, 63
- Dokumentation SEITE 39, 84
- Eigenblutspende SEITE 22, 65
- EMICMa SEITE 23, 66
- Expertenstandards SEITE 58, 67, 107
- Familienorientierte Pflege SEITE 68, 69
- Fixierung SEITE 24, 70
- Gefahrstoffe SEITE 110, 111
- Geburtshilfe SEITE 34, 79, 86
- Großküche SEITE 117, 118
- Gynäkologie SEITE 23, 29, 34, 66, 79, 86
- Hb-Wert SEITE 25, 71
- HELLP-Syndrom SEITE 26, 72
- Herzinfarkt SEITE 27, 73
- Hypotherme Behandlung SEITE 27, 73
- Injektionen SEITE 74, 113, 114
- Kinästhetik SEITE 75, 81
- Kinderanästhesie SEITE 30, 31, 76
- Kommunikation SEITE 32, 33, 77, 78, 92, 125, 126
- Kompressionstherapie SEITE 53, 105
- Lagerung SEITE 80, 81, 82
- Lumenintubation SEITE 21, 64
- Magenkarzinom SEITE 42
- Magensonde SEITE 83
- Morbidität SEITE 41
- Mortalität SEITE 41
- MRSA SEITE 115, 116

Notfallendoskopie SEITE 87

Onkologie SEITE 29, 42

OPS 9-20 SEITE 89, 90

Ösophaguskarzinom SEITE 42

Parenterale Ernährung SEITE 44, 91

PKMS SEITE 89, 90

Polytrauma SEITE 52, 103

Praxisanleitung SEITE 93

Qualitätsmanagement SEITE 127, 128, 129

Radiologie SEITE 29, 42

Reanimation SEITE 45, 95, 96

Rückenschule SEITE 119

Schlaganfall SEITE 27, 73

Schmerzforschung SEITE 47, 58

Schmerzmessung SEITE 98, 99

Senologie SEITE 34, 79, 86

Sepsis SEITE 113, 114

Sonographie SEITE 48, 49, 100

Staubschutz SEITE 120

Strahlentherapie SEITE 29

Thromboembolie SEITE 51

Transfertechnik SEITE 82

Transurethrale Harnableitung SEITE 102

Tumorkonferenz SEITE 29

Verbandtechniken SEITE 46, 53, 97, 105

Volumenersatz SEITE 54

Wundmanagement SEITE 55, 106, 107

Ziele formulieren (SMART) SEITE 130

Impressum

Katholische Hospitalvereinigung gem. GmbH
Geschäftsführung
Kiskerstraße 14
33615 Bielefeld

Telefon: 0521 589-9000
Telefax: 0521 589-9004
geschaeftsfuehrung@franziskus.de

Die Häuser der KHO



Franziskus Hospital gem. GmbH

Kiskerstraße 26
33615 Bielefeld

Telefon: 0521 589-0
Telefax: 0521 589-4204
www.franziskus.de
info@franziskus.de



Mathilden Hospital gem. GmbH

Renntormauer 1-3
32052 Herford

Telefon: 05221 593-0
Telefax: 05221 593-126
www.mathilden-hospital.de
info@mathilden-hospital.de



Sankt Vinzenz Hospital gem. GmbH

St.-Vinzenz-Straße 1
33378 Rheda-Wiedenbrück

Telefon: 05242 591-0
Telefax: 05242 591-311
www.sankt-vinzenz.de
info@sankt-vinzenz.de